

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den
Deutschen Buchhandel
und die
mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 21.

Leipzig, Freitag am 14. März.

1845.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die nachverzeichneten Zinscoupons, als:	
3 Stück für Ostermesse 1841.	Nr. 165, 205, 306.
6 = = =	1842. = 109, 165, 205, 278, 306, 334.
10 = = =	1843. = 134, 139, 165, 205, 268, 278, 290, 294, 319, 336.
31 = = =	1844. = 10, 101, 102, 103, 104, 107, 109, 117, 121, 130, 134, 137, 165, 187, 205, 208, 214, 216, 224, 228, 230, 268, 277, 278, 290, 291, 294, 297, 306, 319, 324.

findt noch nicht bei unserm Gassirer erhoben, was wir hiermit theils wiederholt in Erinnerung bringen und um so mehr der Beachtung der Actien-Inhaber empfehlen, als nach § 21 des Actien-Vertrags die in bevorstehender Ostermesse nicht erhobenen Zinsen für 1841 dem Tilgungsfond zufallen.

Leipzig, den 12. März 1845.

Der Verwaltungs-Ausschuss der
deutschen Buchhändlerbörse.

Leopold Voss,
d. 3. Vorsitzender.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 10. — 12. März 1845.

Adler & Diez in Dresden.

1650. *Saxonia. Neue wohlf. Ausg. 1. Bd. 8. Heft. Hochschm. 4. $\frac{1}{4}$.^f

Agentur des rauhen Hauses in Hamburg.

1651. Andeutungen über die Aufgabe der evang. Kirchenbaukunst. gr. 8. Geh.
* 6 Mf

Literar. Anstalt (J. Rütten) in Frankfurt a. M.

1652. Aristophanes Werke, deutsch v. L. Seeger. 4. u. 5. Lief. (Die Wolken) gr. 8.
Geh. $\frac{5}{6}$.^f

1653. Engels, Fr. und K. Marx, die heilige Famille, oder Kritik der kritischen
Kritik. Gegen Bruno Bauer u. Conforten. gr. 8. Geh. $1\frac{7}{8}$.^f
zwölfter Jahrgang.

Arnold'sche Buchh. in Leipzig.

1654. Berzelius, J. J., Lehrbuch der Chemie. 5. umgearb. Orig.-Aufl.
3. Bd. 2. Lief. gr. 8. Geh. * 1.^f
1655. Petri, Fr. E., gebrängtes Handbuch der Fremdwörter. 9. verm. Aufl.
4. Heft. 8. Geh. als Rest.

Bachem in Köln.

1656. Bonifacius-Denkmal. Eine Sammlung kathol. Volksbücher. 2. Jahrg.
4—6. Bdch. Kl. 8. Geh. als Rest.

Bädeker in Essa.

1657. Wegweiser zur Bildung für deutsche Lehrer. 3. verm. Aufl. 5. (2. Bds. 1.)
Lief. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f

G. A. v. d. Beck in Neuwied.

1658. An die Christen und Deutschen. Ein fliegender Brief in Sachen der Kirchenfehden. 16. Geh. 1 Mf

1659. Goebel, K., der heilige Rock, ein evangelisches Zeugniß. Predigt. 2. Aufl.
8. Geh. $1\frac{1}{2}$.^f

1660. Sammlung symbol. Bücher der reformirten Kirche, hrsg. v. J. J. Meß.
3. Th. 1. Lief. 8. Geh. $1\frac{1}{3}$.^f

Betsche'sche Buchh. in Stuttgart.

1661. Kayff, S. C., Communionbuch. 3. Aufl. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$.^f

1662. — Gebetbuch. 2 Thle. 7. Aufl. gr. 8. $1\frac{1}{8}$.^f

Falckenberg & Co. in Magdeburg.

1663. Ehrenfried, J. F. C. S., das andere Wort in Sachen der sogenannten protestant. Freunde. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{2}$.^f

1664. Hermes, C., die schönsten Sprüche des Angelus Silesius. 8. Geh. * $1\frac{1}{6}$.^f

1665. Müller, J. N., die wichtigste Zeitfrage: Wer hat den Sohn Gottes? aus der heil. Schrift n. durch christliche Geschichten beantwortet. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{12}$.^f

1666. Müller, L., die sogenannten Lichtfreunde u. die christlich-protestantischen Volkschullehrer Deutschlands. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{12}$.^f

1667. Pistorius, H. A., richtige Erklärung der Bibelstellen, welche in unserer Zeit besonders von den sogenannten Rationalisten gemißbraucht werden. 1. Heft. gr. 8. Geh. $1\frac{1}{4}$.^f

1668. Schettler, Fr., „Ich kann's nicht glauben,“ oder Beleuchtung der ernsten theolog. Zeitfragen: I. Was dunket euch um die Vernunft? II. Was dunket euch um die Wunder der evang. Geschichte? gr. 8. Geh. * $4\text{ M}\text{f}$

Frankh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

1669. Ausland, das belletristische, hrsg. v. G. Spindler. 258—265. Bd.: Pastor Arnold, oder die Flucht der Waldenser. Aus dem Engl. 16. Geh. 16 Mf

38

- Franz in München.
1670. Döllinger, G., Uebersicht der in dem bayerischen Regentenhouse geschehenen Länderteilungen. gr. 8. Geh. $\frac{1}{6}$. f.
1671. Sammlung sämmtl. Plenarbeschlüsse des Oberappellationsgerichts des Königr. Bayern in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. 2. Heft. gr. 8. Geh. $\frac{1}{4}$. f.
- Friedrichsche Verlagshaus in Siegen.
1672. Aluffenberg, J. v., Trauerspiele. 7 Bde. gr. 16. Geh. 4. f.
1673. Genth, W., Dichtungen. Herausg. v. C. Dräxler-Manfred. 8. Geh. $\frac{12}{3}$. f.
- Gebauer'sche Buchh. in Leipzig.
1674. Der Merkurdurchgang durch die Sonnenscheibe den 8. Mai 1845 und die Sonnenfinsternis den 6. Mai in ihren verschied. Umständen beschrieben. (Von Jahn.) gr. 8. Geh. * 8 Nf.
- Göpel in Stuttgart.
1675. Winsworth's Offenbarungen von London. 1. Lief. (Der histor. Roman it., übertr. v. A. Bruder. 24. Lief.) 8. Geh. $\frac{1}{6}$. f.
1676. Museum, schwäbisches. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 4. * 2. f. 12 Nf.
- Gottschalk in Dresden.
1677. Versuch einer Anleitung zur Ausbildung u. Führung der Bläcker f. Subalternoffiziere der Infanterie. gr. 8. * $\frac{1}{2}$. f.
- Gutsch & Nupp in Karlsruhe.
1678. Lewald's Europa. 2. Aufl. (Auswahl.) 1. Bd. 3. u. 4. Th. gr. 16. Geh. $\frac{7}{24}$. f.
- Hassel in Elberfeld.
1679. Palmbücher. Organ für christliche Mittheilungen, hrsg. v. Fr. W. Krummacher. 2. Jahrg. (1845) in 6 Heften. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.
- Helmich in Bielefeld.
1680. Dampfsboot, das westphälische, redig. v. O. Lüning. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 8. * $\frac{2}{12}$. f.
- Hoffmannsche Verlagsh. in Stuttgart.
1681. Bilder zu den Geheimnissen von Paris. 18—20. Lief. (Schluß) 8. $\frac{3}{16}$. f.
- Huttersche Buchh. in Schaffhausen.
1682. * Schneidawind, Fr. J. A., der Krieg Österreichs gegen Frankreich it. im Jahre 1809. 2. Ausg. 1. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
- Klang in Wien.
1683. Raffelsperger, Fr., allgem. geogr. Lexicon des österreich. Kaiserstaates. 4. Heft. gr. 8. Geh. als Rest.
- Klinckhardt in Leipzig.
1684. Kell, J., Vater Richard, oder „bete u. arbeite“ 2. Ausg. 8. Zwickau 1844. Geh. 6 Nf.
1685. Wildenhahn, C. A., Nikodemus. 1. Bdhn. 2. Ausg. 8. Zwickau 1844. Geh. 6 Nf.
- Kollmann in Leipzig.
1686. Sue, G., der ewige Jude. Deutsche Originalausg. unter Mitwir. v. W. L. Besche. 12. Bdhn. 16. Geh. als Rest.
- M. & W. Mori in Dresden.
1687. Käuffer, J. G. N., in welchem Sinne allein dürfen wir eine völlige Religionsgemeinschaft unter den Menschen hoffen? Predigt gr. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$. f.
- Krabbe in Stuttgart.
1688. Voß's sämmtl. Werke, neu aus dem Engl. v. C. Kolb. 74. Bdhn.: Die Bauberglocken. 16. Geh. $\frac{1}{6}$. f.
1689. Größer, A. F., Gustav Adolph. 3. 4. Lief. gr. 8. Geh. $\frac{1}{2}$. f.
1690. Marrhats sämmtl. Werke, neu aus dem Engl. v. C. Kolb. 82—84. Bdhn. gr. 16. Geh. à $\frac{1}{6}$. f.
- Leuckart in Breslau.
1691. Barthel, C., prakt. Handbuch bei den schriftl. Sprach- u. Aufsatzübungen in Volksschulen. 3. umgearb. Aufl. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$. f.
1692. Schmidt, F., Naturlehre für Schule u. Haus. 8. Geh. * $\frac{5}{12}$. f.
- G. G. Liesching in Stuttgart:
1693. Predigten, vier, gehalten zu Stuttgart im Dezbr. 1844. v. Chr. Dettlinger, W. Hofacker, A. Knapp, G. Schwab. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.
1694. Ueber den offenen u. herzlichen Hass des Prof. Fischer, aus dem Standpunkte des wissenschaftl. Universitätslebens. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$. f.
- G. G. Liesching in Stuttgart ferner.
1695. Fischer (Herr Fr. Th.) und die christliche Kirche. Eine Stimme aus der Gemeinde. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$. f.
1696. Zur Orientirung in dem Streit gegen die Absoluten. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{12}$. f.
- Wartsche Buchh. in Salzburg.
1697. Taib, Neg., Predigten die Alle verstehen und die Meisten brauchen können. 3. u. 4. Bd. 4. unveränd. Aufl. 8. $\frac{2}{3}$. f.
- Masszuchi in Magdeburg.
1698. Katholischer Lehrer! Welch' Bild stellt Ronze von dir auf? Verdienst du solche Schmach? Erwiderung auf Ronze's Brief. gr. 16. Geh. $\frac{1}{6}$. f.
- Meslersche Buchh. in Stuttgart.
1699. Bulwer's, E. Q., sämmtl. Romane. Aus dem Engl. v. Fr. Notter und G. Pfizer. Neue Kabinettsausg. mit 15 Stahlst. 1. u. 2. Bdhn. 16. Geh. à 2 Nf.
- Müllersche Buchh. in Erfurt.
1700. Neuhof, W., Bilder u. Skizzen aus dem Kriegs- u. Soldatenleben. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.
1701. — deutsche Sagen. 1. Bdhn. 8. Ebend. Geh. * 4 Nf.
- Molinische Buchh. in Berlin.
1702. Engels, J. J., Schriften. 8. Bd. gr. 16. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.
- Nicolaische Buchh. in Berlin.
1703. Hoffmann, J. G., Uebersicht der allgemeinsten staatswirtschaftlichen Verhältnisse, welche die Verschiedenheit der Bildung und des Besitzstandes unter den Staatsangehörigen erzeugt. gr. 4. Geh. * $\frac{1}{2}$. f.
- Pönische & Sohn in Leipzig.
1704. Jani, C. G. M., Ronze, Czerski u. die christkatholische Gemeinde zu Schneidemühl. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.
- S. Reichardt & Co. in Berlin.
1705. Der Volksrat. Zeitschrift f. Leben u. Fortschritt, redig. v. J. Lasker. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 8. 1. f.
- Nich in Berlin.
1706. Blätter, norddeutsche. Monatsschrift für Kritik, Literatur u. Unterhaltung. Jahrg. 1845 in 12 Heften. gr. 8. * $\frac{4}{3}$. f.
- Rücker & Büchler in Berlin.
1707. Kieckbusch, F., Gedichte. 8. Geh. 1. f.
- Tartorius in Barmen.
1708. Missions-Blatt des rheinisch-westphälischen Vereins f. Israel. Redact.: E. F. Wall. Jahrg. 1845. gr. 4. * $\frac{1}{3}$. f.
- Scheible, Rieger & Tattler in Stuttgart.
1709. Bulwer, E. Q., sämmtl. Romane. Aus dem Engl. Cabinetsausg. 4—6. Th. 16. Geh. $\frac{3}{16}$. f.
- Gebr. Scherf in Posen.
1710. Wurst, A., Czerski's Abfall ist nicht gerechtfertigt. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.
- Schmidtsche Buchh. in Augsburg.
1711. Heindl, Fr. X., Fragen über die biblische Geschichte f. Kinder. 2. Bdhn.: Neues Testament. 8. Geh. * $\frac{1}{6}$. f.
1712. Mayr, Fr. S., Homilien über die sonntäglichen Episteln des Kirchenjahrs. 2. Bd. gr. 8. 1844. $\frac{1}{2}$. f.
- Schnuphasche Buchh. in Altenburg.
1713. Schwertfeger, Treum., Brestau u. Leipzig in ihren eigenthüm. Beziehungen zur politischen u. kirchlichen Freiheit Deutschlands. gr. 8. Geh. 3 Nf.
1714. Vorwärts! An die protestantischen Geistlichen Deutschlands. Von einem ihrer Amtsgenossen im Königl. Sachsen. gr. 8. Geh. * 4 Nf.
- Schuster in Heesfeld.
1715. Hessenbote, der. 9. Jahrg. (1845) in 104 Nrn. gr. 4. * $\frac{1}{3}$. f.
- Schweizerbart in Stuttgart.
1716. Blum, J. N., Lehrbuch der Öryktognosie. 2. verm. u. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 3. f.
1717. Leonhard, R. C. v., Vulkanen-Atlas zur Naturgeschichte der Erde. 15 Karten. gr. qu. 4. Geh. * $\frac{1}{3}$. f.
1718. Reuss, A. E., die Versteinerungen der böhmischen Kreideformation. Mit Abbildungen. 1. Abth. gr. Imp. 4. * $3\frac{1}{3}$. f.

Springer in Berlin.

1719. **Bühl, L.**, Andeutungen über die Noth der arbeit. Klassen und über die Aufgabe der Vereine zum Wohle derselben. gr. 8. Geh. * 1/6.-
 1720. **Risch, O. T.**, Fünfe, Gewerbefreiheit, gewerbliche Vereine, im Allgemeinen betrachtet und vergleichsweise zusammengestellt. 2. unveränd. Aufl. gr. 8. Geh. * 1/2.-
 1721. Verordnung, die, vom 22. Mai 1815, betr. die Volks-Repräsentation in Preußen. gr. 8. 1 N.

Stettinsche Verlagsbuchh. in Ullm.

1722. **Papius, R.**, die Lehre vom Dorf. gr. 8. Geh. * 1/3.-

Barrentrapp's Sortimentenbuchh. in Frankfurt a. M.

1723. **Stroh, W.**, praktischer Reitunterricht. Nebst Anleitung zur Wartung, Pflege u. des Pferdes. 8. Geh. * 11/24.-
 1724. Wechsel- u. Merkantil-Ordnung der freien Stadt Frankfurt. Offizielle Ausg. gr. 8. Geh. ** 1/12.-

Velhagen & Klasing in Bielefeld.

1725. **Catechismus romanus**. Mit gegenübersteh. lat. Texte in treuer Verdeutschung v. W. Smets. 1. Lief. II. 8. Geh. 1/3.-

Voigt in Weimar.

1726. **Wohlfarth, J. Fr. Th.**, das katholische Deutschland frei von Rom. Und was ist nach den neuesten Vorfällen zu hoffen für Ein einiges christliches Deutschland? gr. 8. Geh. 5/12.-

Hamburg-Altonaer Volkobuchh. in St. Pauli.

1727. **Wolffsheim, F. S.**, über Bordelle in medizinisch-polizeilicher Hinsicht. gr. 8. Geh. 1/4.-

Weber in Leipzig.

1728. **Zeitung-Katalog**, deutscher. 3. umgearb. Ausg. gr. 8. Cart. 1.-

Weiß in Grünberg.

1729. **Sonntags-Blätter zur Erbauung u. Belehrung f. evang. Christen**, hrsg. v. D. Wolff. Jahrg. 1845 in 52 Nrn. 4. * 1.-

Wienbrack in Leipzig.

1730. **Vogel, G. F.**, die älteste christliche Kirche und ihre wahren Bekenner. Ein Blick auf Ronze u. Schneidemühl. gr. 8. Geh. 12 N.

D. Wigand in Leipzig.

1731. **Jacobi, L.**, über Verarmung u. Entzittlichung der arbeitenden Klassen. gr. 8. Geh. 5 N.

1732. **Krause, C. W. A.**, Abrechnung mit Hrn. Dr. Balzer. Zweites Sendschreiben in dem Breslauer Streite über das römisch-kathol. Seligkeitsdogma. gr. 8. Geh. 6 N.

1733. **Rom.** Aus dem Franz. v. A. de Marle. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 5 N.

1734. Urtheil eines nichtchristlichen Philosophen über die religiösen Streitpunkte unserer Zeit. gr. 8. Geh. 6 N.

C. F. Winter in Heidelberg.

1735. Archiv der politischen Ökonomie u. Polizeiwissenschaft, hrsg. v. H. R. Rau u. G. Hanssen. Neue Folge. 3. Bd. in 3 Heften. gr. 8. Geh. * 2 1/2.-

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig vom 6. — 12. März.

Friedlein & Hirsch in Leipzig.

(N. B.)

- Cäcilia**, Tonstücke f. die Orgel, herausgegeben von C. F. Becker. Heft 2. Choral v. J. S. Bach. — Fuge in B. v. D. F. Nicolai. — Adagio in Gmoll von C. F. Becker. — Choral v. J. L. Krebs. — Fuge in Gmoll v. W. A. Mozart. 15 N. Subscript. Pr. für 1 Band v. 6 Heften à 7 1/2 N.

Paul in Dresden.

- Ballnachtsträume**, beliebte Galoppen, Polkas etc. f. Pfe. No. 3 H. Berens, Mignon-Polka. 5 N. — No. 4. G. Kunze. Op. 55. Irenen-Galop. 7 1/2 N.

- Herion, A.**, Op. 1. Vier Lieder f. eine Stimme m. Pfe. 20 N.

- Marschner, H.**, Op. 129. Junge Lieder v. W. Müller f. Tenor od. Sopran m. Pfe. 1. 15 N. — Einzel: No. 1. Den Zweig an den Hut. 12 1/2 N. — No. 2. Frühling. 12 1/2 N. — No. 3. Das Küssen. 12 1/2 N. — No. 4. Soldatenabschied. 10 N. — No. 5. Die lieben blauen Augen. 7 1/2 N. — No. 6. Ahnung des Frühlings. 7 1/2 N.

Schlesinger in Berlin.

- Alkan, C. V.**, L'amitié p. Pfe. 7 1/2 N.

- Auswahl** beliebter Gesänge u. Lieder f. eine Stimme m. Pfe. — No. 28. F. Gumbert. In den Augen liegt das Herz (aus Op. 2). — No. 28 Wingåkersflicka, Lied m. schwedischem u. deutschem Texte. à 5 N.

- Döhler, T.**, Op. 56. Deux Polkas orig., Carlotta et Elisa, p. Orch. 1.-

- Gung'l, Joh.**, Op. 8. Proteus-Polka f. Pfe. 5 N.

- — Op. 9. Faschingsstreiche, Galop f. Pfe. 7 1/2 N.

- Heller, St.**, Op. 48. No. 2. Silvana, Pastorale p. Pfe. 15 N.

- Hünten, F.**, Cornelia. Valse p. Pfe. 15 N.

- Kalkbrenner, F.**, Op. 128. No. 3. Causerie de jeune fille, Pensée fugitive p. Pfe. 7 1/2 N.

- Komus**, launige u. komische Gesänge, Lieder etc. f. eine Stimme m. Pfe. — No. 27. A. Schäffer, das Pfäfflein. 5 N.

- Krebs, C.**, Op. 137. Vier Duette f. Sopran u. Alt od. f. Tenor u. Bariton m. Pfe. — No. 1. Der Stern der Liebe. 12 1/2 N.

- Kücken, F.**, Op. 42. No. 1. Die Botschaft, Gedicht v. A. Gathy f. eine Stimme m. Pfe. 2. Aufl. 17 1/2 N.

- Osborne, G. A.**, Op. 46. No. 3. Menuet p. Pfe. 5 N.

- Portrait** v. Meyerbeer. Chines. Papier 1.-. Velin 20 N.

- v. Spontini. Chines. Papier 1.- 15 N. Velin 1.-

- Prudent, E.**, Op. 19. Scherzo p. Pfe. 10 N.

- Reissiger, C. G.**, Op. 176. Heft 2. Männer-Chorgesänge u. Quartette für frohe Liedertäfer. Part. u. Stimmen. 25 N. Stimmen einzeln d. kl. Bogen à 2 1/2 N.

- Rosellen, H.**, Op. 54. No. 2. Barcarole p. Pfe. 5 N.

- Wolff, E.**, Op. 108. No. 1. Rondo-Valse du Lazzarone de F. Halévy p. Pfe. 17 1/2 N.

Schott's Zöhne in Mainz.

- Alkan, C. V.**, Op. 27. Le Chemin de fer. Etude p. Pfe. 1 fl. 30 kr.

- Artot, J.**, Op. 20. Romance de Field transcr. p. Violon av. Pf. 54 kr.

- Bellini, V.**, Les joyeux Matelots, Ballade av. Pfte. 27 kr.

- — J. Marinari allegri, Ballade av. Pfte. 27 kr.

- Beltjens, J. M. H.**, Op. 2. Die zwei Brüder, Ballade v. H. Heine f. Bariton m. Pfte. 36 kr.

- Burgmüller, Fr.**, Op. 89. No. 1. Rondino sur la Polka fav. p. Pfe. 54 kr.

- — Nouvelle Mazurka p. Pf. en Forme de Quadrille et Valse. 45 kr.

- Cramer, H.**, Op. 27. Rondo-Caprice p. Pfe. 1 fl. 30 kr.

- Dreyschock, A.**, Op. 29. L'Inquiétude. Morceau de Concert p. Pfe. 1 fl. 30 kr.

- Herz, H.**, Op. 128. Trois Airs de Ballet de la jolie fille de Gand arr. p. Pfte. à 4 Mains p. Rummel, No. 1. La Kermesse. — No. 2. Pas de trois. — No. 3. Le Galop. à 1 fl. 12 kr.

- — Op. 143. Les Succès de Salon. 2e Suite, Trois Morceaux caractéristiques p. Pfte. No. 1. Mazurka fav. 54 kr. — No. 2. La Marguerite, Mélodie originale. 54 kr. — No. 3. Tarantelle brill. 1 fl. 12 kr.

- Masini, F.**, Deux Marguerites, Chansonette av. Pfte. 18 kr.

- — La Reine des Fleurs Coquetterie av. Pfte. 18 kr.

- Rinck, C. H.**, Sammlung von Vor-, Nach- und Zwischen-Spielen f. Orgel. Neue Ausgabe. Lief. 4. Zwölf Präludien. Op. 3. 36 kr.

- Rosellen, H.**, Op. 69. Fant. élégante p. Pfte. sur l'Opéra: J Lombardi, de G. Verdi. 1 fl. 30 kr.

- Rosenhain, J.**, Op. 36. Polka de Concert, Morceau brill. p. Pfte. 1 fl. 21 kr.

- Rossini, G.**, 3 Choeurs religieux à 3 Voix av. Pfte.: la Foi, l'Espérance et la Charité. 3 fl. 36 kr.

- Schmitt, G.**, Sehnsucht nach dem Rhein, Lied f. eine Stimme m. Pfte. 18 kr.

38*

Schott's Söhne in Mainz ferner.

Sivori, C., Op. 3. Var. sur un Thème du Pirate de Bellini p. Vlon. et Pfte. 2 fl.

Thalberg, S., La Partenza, Melodie p. une Voix av. Pfte. 27 kr.

Wolff, E., 4 Mazurkas nationales p. Pfte. 45 kr.

Wolff, E. et C. de Beriot, Op. 48. Souvenirs de Boulogne, 2 Duos concert. p. Pfte. et Violon. Liv. 1, 2. à 1 fl. 30 kr.

Trautwein & Comp. in Berlin.

(N. R.)

Haydn, J., Partition des Quatuors p. 2 V., A. et Vclle. Nouv. Edit. No. 76—83 (Leipziger Ausgabe Cah. 25 No. 1—8. Pariser Ausgabe Op. 51 et 103.) I. &. Subscr.-Pr. f. den Jahrg. v. 12 Nrn. 4. &. (Schluss.)

Nichtamtlicher Theil.

Über Confiscation und Bücherverbote in Preußen.

Mit Beziehung auf die Erklärung des Herrn O. Wigand in Nr. 17 d. Bl.

Vor einigen Monaten überreichten hiesige Collegen mit mir gemeinschaftlich dem Oberpräsidio der Rheinprovinz eine Vorstellung, deren Zweck die Bitte war:

„dass den Polizeibehörden befohlen werde, den Buchhandlungen alle mit Beschlagnahme bedrohten Exemplare von Büchern auswärtigen Verlages gegen Abgabe des Confiscationscheines zu jeder Zeit zurück zu geben, wenn die Buchhandlungen eine Sendung nach Leipzig oder Frankfurt machen, damit einer jeden Sendung die im Debit gehemmten oder ganz verbotenen Bücher jedesmal bei gepackt werden könnten.“

Diese Vorstellung ging von dem Grundsatz aus, dass eine grosse Unbilligkeit darin liege, wenn der preuß. Staat dem Eigentümer eines unter dem Schutze der Gesetze des deutschen Bundes erworbenen Gegenstandes in der freien Verfügung über denselben hemme. Man könnte zwar anführen, dass die Beschlagnahme nur eine vorläufige Maßregel sei, und dass die Verleger von im Debit gehemmten Büchern später, nach Entscheidung des Ober-Censurgerichts, jedenfalls ihr Eigentum zurück erhalten. Hierbei sei aber wohl zu erwägen, dass in den meisten Fällen dieses Eigentum inzwischen wertlos geworden, da Bücher solcher Art gewöhnlich auf raschen Absatz berechnet und schon nach ganz kurzer Zeit veraltet seien. Jedenfalls fordere es mindestens die Billigkeit, dass die Verleger in den Stand gesetzt würden, mit ihren Verlagsartikeln zugleich außerhalb des Preußischen Staates einen Markt zu suchen, wenn ihnen dieser innerhalb desselben gehemmt werde. Das lasse sich durch den von uns gemachten Vorschlag erreichen.

Eine Antwort auf diese Eingabe ist noch nicht erfolgt, sie kann auch der Natur der Sache nach nur von dem Ministerio des Innern und der Polizei gegeben werden.

Das Gesetz vom 30. Juni 1843 verpflichtet in § 7 die Polizeibehörden, „Schriften, welche Neuerungen enthalten, durch welche ein von Amtswegen zu rügendes Verbrechen begangen wird“, in Beschlagnahme zu nehmen, zugleich aber dem Ober-Censur-Gericht die Beschlagnahme anzuzeigen, welches alsdann darüber zu entscheiden hat, ob der Debit der Schrift im Inlande zu verbieten, oder ob sie wieder freizugeben ist.

Erst nach erfolgter richterlicher Entscheidung kommt der von Hrn. O. Wigand angeführte § 12 in Anwendung, welcher verordnet, dass verbotene Schriften binnen drei Tagen ins Ausland zurückzuschicken sind.

Da nach diesem Gesetze die Zurückgabe der in Beschlagnahme gelegten Schrift unter allen Umständen, sei es nun zum freien Verkehr oder zur Rücksendung binnen drei Tagen, insofern die Schrift mit Beachtung der Pressgesetze des deutschen Bundes gedruckt ist, erfolgen muss, so scheint es mit für beide Theile, für Verleger und Sortiment, am besten, wenn confisierte Schriften, über welche das Ober-Censur-Gericht noch nicht geurtheilt hat, bei der Abrechnung einstweilen auf neue Rechnung übertragen werden.

Dieser Ausweg ist in der Billigkeit begründet. Ein Recht jedoch hat der Verleger, wenigstens nach rheinischem Gesetze, auch hierzu nicht. Dieses bestimmt (Handelsgesetzbuch Art. 100):

„Die Waare geht, sobald sie aus dem Magazine des Verkäufers oder Versenders herausgebracht ist, wenn nicht ein Anderes verabredet worden, auf Gefahr desjenigen, dem sie gehört.“ Ferner (Civilgesetzbuch Art. 1148):

„Schadenersatz findet nicht statt, wenn der Schuldner in Folge höherer Gewalt oder eines Zufalls, entweder verhindert worden ist, zu geben, oder zu thun, wozu er verpflichtet war, oder gethan hat, was ihm untersagt war.“

Niemand wird bestreiten, dass der Verleger fortwährend Eigentümer der in Commission versendeten Bücher bleibt, dass mithin nach Art. 100 des rhein. Handelsgesetzbuches alle Versendungen auf seine Rechnung und Gefahr geschehen, wenn nicht anders verabredet worden. Ebenso ist bekannt, dass polizeiliche Beschlagnahmen im Sinne des Gesetzes „höhere Gewalt“ sind.

Klagen wegen verbrannter Commissionslager z. B. würden aus diesem Grunde von den rheinischen Gerichten als unbegründet abgewiesen worden sein.

Ganz anders aber gestaltet sich das Verhältnis bei fest bestellten Büchern, die Verantwortlichkeit des Verlegers hört hier auf, sobald er den Beweis bringt, dass die bestellten Bücher an den Besteller oder seinen Commissionair richtig abgeliefert worden sind.

Dieser Beweis, wie ihn das Gesetz vorschreibt, hat freilich seine grossen Schwierigkeiten, so lange an den verschiedenen Commissionsplätzen über die Ablieferung der Packete keine Bescheinigung ausgestellt wird. Und selbst mit dieser Bescheinigung ist der Beweis nicht vollständig, wenn nicht zugleich auch über den Empfang der betreffenden bestimmten Bücher quittiert worden ist.

Daraus erhellt, dass die eigenthümlichen Einrichtungen des Buchhandels fast ausschließlich auf gegenseitigem Vertrauen beruhen und beruhen müssen, dass aber auf der andern Seite die Aufstellung eines Buchhändler-Gesetzbuches (Ursancen-Code) sehr wünschenswerth ist. Wie die Verhältnisse jetzt liegen, begünstigt das geschriebene Gesetz den Sortiment vor dem Verleger, dieser aber hat es in seiner Hand, solche „Verabredungen“ zu treffen, welche geeignet sind, ihm einen grösseren Schutz zu gewähren. Irre ich nicht, so haben von verschiedenen Seiten derartige „Verabredungen“ auch schon in Folge der unangenehmen Verwicklungen statt gefunden, welche der Hamburger Brand herbeigeführt hat.

Es versteht sich von selbst, dass bei obigen Erörterungen nur von dem am Rheine gültigen Rechte die Rede ist. Was anderswo „Rechts“ ist, ist mir nicht bekannt. Zu wünschen wäre aber, dass auch aus andern Gegenden unsers viel getheilten Vaterlandes Mittheilungen über solche, den Buchhandel näher berührende Rechtsfragen erfolgten.

Koblenz, 8. März 1845.

R. Bädeker.

To des fall.

Am 3. März verschied sanft an Alterschwäche der Kaufmann und Steindruckereibesitzer Herr Joh. Christ. Winckelmann, im 79. Lebensjahr. Er war Gründer und Mitbesitzer der Handlung Winckelmann & Söhne.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Italienische Literatur.

- ACHILLER, CASAN.**, Ematologia patologico-terapeutica fisico-chimica seguendo la cotenna nell' andamento dell' infiammazione, previa un' analisi della miliare, dei mali più affini a questa ed al processo flogistico. In-8. Milano, *Reina*. 3 fr. 48 c.
ALBUM, esposizione di belle arti in Milano ed altre città d'Italia. In-4. Milano, *Canadelli*. 10 fr. 87 c.
L'AMICO del prigioniero, ossia Libretto di lettura e di preghiere pei carcerati; tradotto dal tedesco ed accresciuto da un cappellano nel r. esercito. Torino, *Ferrero, V. & Co.* 1 fr.
ATTI della società d'incoraggiamento delle arti e dei mestieri, nella pubblica adunanza del giorno 24 settembre 1844 tenutasi in Milano. In-8. Milano, *Bernardoni*.
ATTI della società medico-chirurgica di Torino. Vol. I. In-4. Torino, *Mussano*. 10 fr.
ATTI delle adunanze dell I. R. istituto veneto di scienze, lettere ed arti dal novembre 1843 all' ottobre 1844. Part. I. In-8. Venezia, segreteria dell' istituto.
LR BELLER, dono pel capo d'anno. In-8. Milano, *Canadelli*. 6 fr. 9 c.
BIASI, GIOV., Cenni sopra recoaro e le sue acque acidulo-marziali. Con vedute. In-8. Verona, *Bisesti*. 3 fr. 9 c.
BIBLIOGRAFIA pratese, compilata per un da Prato. In-8. Prato, *Pon-tecchi*. 8 fr. 40 c.
BRAVI, Abate Carlo, Analisi della facoltà inventrice. In-8. Bergamo, *Mazzoleni*.

- DIARIO** della sesta riunione degli scienziati italiani convocati in Milano nel settembre 1844. In-8. Milano, *Pirola*. 1 fr. 74 c.
FIORI d'istorie italiane. Anno VI. In-18. Milano, Soc. tip. de' class. ital.
GEMME d'arti italiane. Anno I. In-4. Milano e Venezia, *Ripamonti*.
NON ti scordar di me, strenna pel capo d'anno e pe' giorni onomastici. 1845. In-8. gr. Milano, *Vallardi*. 12 fr.
PALBOCAPA, P., Considerazioni sulla costituzione geologica del bacino di Venezia, e sulla probabilità che vi riescano i pozzi artesiani. In-8. Venezia, *Cechini & Co.* 3 fr. 4 c.
PERONI, AUG., L'educazione del baco da seta, trattato teorico-pratico diviso in due parti. In-12. Brescia, pio istituto in San Barnaba. 1 fr. 13 c.
RAMBELLI, GIANFR., Intorno invenzioni e scoperte italiane. In-8. Modena, *Vincenzi & R.* 6 fr. 50 c.
SANDRI, GIUL., Nota alla memoria sulle macchie nella foglia de' gelsi. In-8. Verona, *Libanti*.
SCHELLING, FRKD., Bruno, ossia Un discorso sul principio divino e naturale delle cose, voltato in italiano dalla marchesa Florenzi Waddington. In-8. Milano, *Molina*. 4 fr.
STRENNNA italiana. In-4. Milano e Venezia, *Ripamonti*. 15 fr.
STRENNNA lombarda. In-8. Milano, *Colombo*. 8 fr. 50 c.
STRENNNA teatrale europea. Anno VIII. In-8. gr. Milano, *Rodaelli*. 20fr.
SUZZARA, GAET., Della declamazione italiana estesa anche alla parte che riguarda l'oratore. In-8. gr. Milano, *Molina*. 3 fr. 48 c.
TERENGHI, A., Irene, tragedia in cinque atti tratta dalla storia del secolo XIV. In-8. Cremona, *Della Noce*. 1 fr. 9 c.
VALCAMONICA, FERN., Adelio, tragedia in 3 atti. 2. edizione. In-32. gr. Milano, *Visaj*.
ZSCHOKKE, ENR., L'albergo di Cransac. Libera versione. In-16. Trieste, *Weis*.

Anzeigeblaatt.

(Inferate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesaltene Zeile mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Veränderungen im Personalbestande des Buchhandels.

[1791.] Bonn, 1. März 1845.

P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Sie ergebenst zu benachrichtigen, daß ich nach erlangter Genehmigung der Königlichen Regierung zu Köln, auf hiesigem Platze eine

Buch- und Kunsthändlung
unter der Firma:

Jac. Wittmann

mit dem 1. April c. eröffnen werde; gleichzeitig bemerke ich Ihnen, daß ich das seit 1832 dahier bestehende Kunstgeschäft und Bese-Institut des Herrn G. Niedecken käuflich übernommen habe.

Bereits 20 Jahre im Buchhandel glaube ich die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen zu besitzen, um ein Geschäft mit gutem Erfolg zu führen und demselben eine solide Basis zu geben, wozu die hiesige Lage ganz geeignet ist.

Mit Bezug auf die umstehend beigedruckten Zeugnisse meiner früheren Herren Prinzipale, bitte ich mir gefälligst ein Conto zu eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen. Nova wollen Sie mit vorläufig nicht senden, dagegen wäre es mir sehr angenehm Ihre Wahlzettel, Subscriptions-Anzeigen, Plakate &c. &c. recht schnell zu erhalten, um meinen Bedarf selbst wählen zu können. Jedenfalls werde ich das mir geschenkte Vertrauen durch eben so punktliche als gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zu rechtfertigen suchen.

Viele der Herren Collegen, mit denen ich persönlich bekannt bin, haben mir schon die Eröffnung eines Conto zugesagt, und von den übrigen hoffe ich ein Gleiches gewärtigen zu dürfen.

Meine Commission hatten die Güte zu übernehmen:

Für Leipzig: Herr Fr. Volkmar.

Für Frankfurt: Edbl. Andreae'sche Buchhdg.

Für Stuttgart: Herr Paul Neff.

Schließlich bitte ich von meiner Unterschrift gefälligst Notiz zu nehmen, empfehle mich Ihrem besondern Wohlwollen bestens, und verbleibe mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ganz ergebener

J. Wittmann.

Dem Herrn Jac. Wittmann von hier bescheinige ich hiermit, daß er seine Lehrzeit mit Sechs Jahren als Buchhändler bei mir vollbracht und zwei Jahre als Gehilfe in meiner Handlung gestanden hat, sich während dieser Zeit bereitwillig, ordnungsvoll und treu betragen und sich nach Möglichkeit befähigte alle erforderliche buchhändlerische Kenntnisse und praktische Verrichtungen zu erlernen.

Meinen Herren Collegen empfehle ich denselben wegen oben Gesagtem sowohl, als auch als jungen Mann, der sich in seinem Geschäft weitere Ausbildung zu verschaffen sucht.

Göblenz, den 1. Jan. 1833.

N. F. Hergt,

Buchhändler u. Buchdruckerei-Besitzer.

Herr Jacob Wittmann, welcher vom 1. Februar 1833 bis Ende Dezember 1839 in meinem Geschäft als Buchhalter servirte, hat sich

während dieser Zeit als treuer, fleißiger und in jeder Beziehung tüchtiger Arbeiter und Geschäftsmann erprobt, was ich demselben hiemit der Wahrheit gemäß bezeuge.

Würzburg, den 18. Dezember 1844.

E. Ellinger'sche Verlagshandlung,
Buch- u. Kupferdruckerei.

Herr Jac. Wittmann arbeitete vom Jahre 1839 an als Gehilfe in meiner Handlung, während welcher Zeit er sich sowohl durch unermüdlichen Fleiß und regen Eifer für das Geschäft, als auch durch Treue und sittliche Führung meine ganze Zufriedenheit zu erwerben gewußt hat. Ich erlaube mir daher, ihn bei seinem Etablissement meinen Herren Collegen angelegenlich zu empfehlen, indem seine Thätigkeit und Solidität mit Bürge sind, daß er das ihm geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu verdienen suchen wird.

Göblenz, den 31. Januar 1845.

J. Hölscher.

[1792.] Berlin, den 1. Februar 1845.
Hierdurch beecken wir uns, Ihnen ergebenst anzuseigen, dass wir die von unserm verstorbenen Onkel Carl Berendt hinterlassene

Mylius'sche Buchhandlung

mit allen Activis und Passivis übernommen haben und dieselbe unter dieser Firma fortführen werden.

Indem wir bitten, das unserm verstorbenen Onkel so vielfach geschenkte Vertrauen auf uns zu übertragen, empfehlen wir uns Hochachtungsvoll und ergebenst

Carl & Martin Berendt.

[1793.]

Neustrelitz, im Februar 1845.

Allen meinen geehrten Herren Collegen zeige ich hiermit gehorsamst an, dass ich nach dem Ableben des Hofbuchhändler L. Dümmler in Neustrelitz an dessen Stelle zum Hofbuchhändler ernannt bin und unter der Firma

Hofbuchhandlung v. G. Barnewitz in Neustrelitz eine Buch-, Musikalien- und Kunsthändlung eröffnet habe.

Zu diesem Zwecke bitte ich für das neue Geschäft um ein eigenes Conto, und um Zusage Ihrer Nova; Bücher, Musikalien und Kunstsachen.

Meine Commissionen haben
in Leipzig: Herr K. F. Köhler,
in Berlin: die Enslinsche Buchhandlung
zu übernehmen die Güte gehabt.
Hochachtungsvoll ergebenst
G. Barnewitz.

[1794.] Die Besitzerin der seit 30 Jahren bestehenden Hasselberg'schen Verlagsbuchh. in Berlin, Bwe. Gossenhardt, wünscht, nachdem sie die sämmtlichen Angelegenheiten ihres verstorbenen Ehemanns regulirt, dasselbe mit allen Vorräthen, Manuskripten &c. für einen angemessenen billigen Preis u. Bedingungen zu verkaufen und bittet sich deswegen an ihren Generalbevollmächtigten, Kaufmann R. d. Ebel, Gr. Friedrichstr. Nr. 105, hier selbst zu wenden. Seltens dürfte eine Gelegenheit sich darbieten, ein so dankbares Unternehmen wieder zu erwerben, wovon sich leicht zu überzeugen und worauf besonders ein paar unternehmungslustige nicht unvermögende junge Leute aufmerksam gemacht werden. Das Nähere ist sonst auch bei Hrn. R. d. Ebel in Leipzig zu erfahren.

Fertige Bücher u. s. w.

[1795.] Im Verlage von Graß, Barth & Co. in Breslau u. Oppeln erschien so eben u. wurde pro novitate versendet:

Die Allgemeine Kirche.

Ein Wort an die Protestirenden unter Katholiken und Protestant.

Vom Lic. Dr. Stäbiger.

gr. 8. brosch. 7½ M. ord.

Der Verfasser geht von der Betrachtung der neuesten Erscheinungen in der katholischen und protestantischen Kirche aus und unterwirft den Zustand beider Kirchen einer unbefangenen Beurtheilung. Indem er das eine Ziel verfolgt, die Getrennten zu einer allgemeinen Kirche vereinigen und die Bedingungen aufstellt, unter denen allein die Vereinigung und die Bildung der neuen Kirche möglich ist, finden alle Hauptfragen, zu denen die Bewegung der Zeit veranlaßt, ihre Berücksichtigung und Beantwortung. —

Vor Kurzem erschien in demselben Verlage in Commission:

Elf Kapitel gegen Prof. Dr. Balzer oder die „gute“ Presse auf dem Armenständerbänkchen.

Bon Aug. Semrau (Katholit).

Vierte Aufl. 8. geh. 4 M. mit ¼.

K Handlungen, welche ihren Bedarf selbst wählen oder nicht hinreichend pro novitate empfinden, wollen gefäll. nachverlangen. Die Schrift von Semrau, da sie Commissionsgut ist, können wir nur in feste Rechnung abgeben.

[1796.] So eben ist erschienen und wurde an Handlungen, welche Nova annehmen, versandt: Die wohlunterrichtete und sich selbst lehrende Köchin, oder die Kunst, in der kürzesten Zeit, ohne alle Vorkenntnisse, auf die vortheilhafteste Art billig und schmackhaft Kochen zu lernen. Ein unentbehrliches Handbuch für Hausfrauen und Köchinnen.

Mit 800 Speisezubereitungen, einer Einleitung, allgemeine Belehrungen, Erklärungen der in der Küche gebräuchlichsten Kunstdräuse u. Reduktionen der verschiedenen Maße u. Gewichte, nebst einem Anhange: Vorschriften über das Serviren und Tranchiren, sowie homöopathische Kochkunst. Nach vielseitigen Erfahrungen bearbeitet von

Elisabetha Klarin.

Achte verbesserte und vermehrte Aufl. Mit einem Titelkupfer und zwei Tabellen. Elegant gebunden 1 fl. 12 Kr. od. 16 gfl.

Die kleine

praktische Köchin

für Deutschlands Mädchen und Frauen; oder leicht verständliche Anweisung zum Kochen, Braten, Backen, Einmachen &c. Ein Hülfsbüchlein für alle, welche ohne weitere Vorkenntnisse ihre Speisen häuslich, wohlgeschmeckend, gesund und wohlfeil selbst zubereiten wollen.

Auf 30jährige Erfahrung begründet und herausgegeben von einer praktischen Hausfrau.

brochirt 20 Kreuzer oder 4½ gfl.

Mit Beziehung auf die neueren Religionswirken erlaube ich mir zu empfehlen:

J. W. Carové

über die alleinstigmachende Kirche. Zweite Aufl. gr. 8. 1835. broch. 1 fl. 48 Kr. oder 1 f.

E. J. Edler'sche Buchh. in Hanau.

[1797.] Soeben ist erschienen:

Reichenbach, Hofrat u. Ludw. Vollständigste Naturgeschichte des In- und Auslandes. Eine durch die reichste Kupfersammlung ausgestattete Anleitung zum gründlichsten Studium der Natur. I. Abtheilung: Säugetiere. Heft 6 und 7. Colorirt: Belinausgabe 1 f. 20 M. Schulausgabe 1 = 10 = schwarz 25 = Dresden u. Leipzig, 1. März 1845.

Expedition der vollständ.

Naturgeschichte.

(Dr. Hofmeister.)

[1798.] Wir debitiren Commissionsweise und bitten à Cond. zu verlangen:

Freimüthige Worte

über den Hirtenbrief des Herrn Bischoff Arnoldi und über die Vorstellung der katholischen Geistlichkeit in Trier an das Domkapitel daselbst

von Dr. Chr. Fr. Fritzsche.

Preis 3½ M.

Gebhardt & Neisland
in Leipzig.

[1799.] **Statt Wahlzettel.**

Bei F. A. Kühn ist so eben erschienen und wird durch uns versendet:

Protestantisches Zugeständniß und protestantischer Widerspruch

auf die zur Vertheidigung der Trierer Wallfahrt verfaßte Schrift des Herrn

Domhauptlaren Dr. Götz in Würzburg

„Der Protestantismus in seiner tiefsten Erniedrigung.“

gr. 8. geh. Preis 9 Kr. 2 gfl.

Da wir nicht wissen können, in welchen Gegenden die Göts'sche Broschüre (bei Manz in Regensburg) besonderen Absatz gefunden hat, so versenden wir diese Gegenschrift nur an süddeutsche Buchhändlungen unverlangt, und bitten alle übrigen, welche Absatz hoffen, ihren Bedarf gefälligst ungesäumt von uns zu verlangen. Bei festen Bestellungen können wir 12/1, 25/2, 50/5, 100/12 geben.

K Bon unserem „Send schreiben an Joh. Ronde“ ist so eben der 3te, von „Lyser und Ronde u. der Rationalismus“ der 2te unveränderte Abdruck fertig geworden, und können Bestellungen nun wieder schnell effectuirt werden. In einigen Tagen kommen zur Versendung:

„Die deutsch-katholische Kirche und ihre Hohenpriester.“

„Über die Reliquien-Berehrung der katholischen Kirche“

und sind Bedarfs-Angaben uns sehr erwünscht.

Würzburg, den 6. März 1845.

Voigt & Mocke.

[1800.] Offerte an alle Sortiments-handlungen.

Bon mehrern Handlungen, namentlich aus Universitäts-Städten, aufgefordert, von dem bei mir in zweiter Auflage erschienenen wichtigen Werke:

Prosect. Dr. A. C. Bock's

Gerichtliche Sectionen des menschlichen Körpers.

Zweite bedeutend vermehrte und verbesserte, zum Gebrauch für Aerzte, Wundärzte u. Juristen bearbeitete Auflage

von Prof. Dr. C. E. Bock

zu Leipzig.

Mit 4 colorirten Kupfertafeln.

gr. 8. elegant geh. im Umschlag. Preis 1 f. 8 gfl. = 2 Fl. 24 Kr. rhein. oder 2 Fl. C.-Mze.

einen Partie-Preis eintreten zu lassen, so erkläre ich mich dahin bereit:

6 Kr., auf einmal genommen, für 5½ f. netto
12 " " 10 " netto
in feste Rechnung zu notiren, wie es auch schon einige Handlungen, nach vorheriger Ueberein-
kunft, von mir bezogen.

Bei einzelnen Exempl. bleibt der Preis à 1½ f. ord. mit 25 % Rabatt. Belieben Sie gefälligst zu verlangen.

Leipzig, im März 1845.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Ign. Jackowitz.

[1801.] Das neue Europa 1845.]

Herausgegeben von

August Lewald.

Die ersten Lieferungen des neuen Jahrgangs enthalten Beiträge:

von R. A. Maher, Karl Guzikow, Berthold Auerbach, J. G. Braun, Friedrich Giebne, Heinrich Koenig und August Lewald.

Die neueren Lieferungen bringen: Spiel, ein Lebensbild. Carlo Gozzi und die Theaterrevolution in Venedig. Stentorello, Genrebild aus Südtirol von Lentner (Verfasser des Tiroler Bauernspiels). Florianu, walachisches Volksmährchen, von Arthur Schott. Die Höhlen des Jammers, ein Blick auf die Zeit. Ein dramatisches Sprichwort, von August Lewald. Erinnerungen von Wilhelms-Höhe bei Kassel aus früherer Zeit. Rückblick auf die Literatur der jüngsten Vergangenheit. Handglossen, Dramaturgische Aphorismen, Bühnenrepertorium, Kurzandaspiegel u. s. w.

Außer den sehr schön ausgeführten Mobeildern enthielten die Hefte noch: Das Standbild Carl Friedrich's in Karlsruhe (Bronzedruck). Eine Gruppe von Sängerknaben, nach einem Frescobilde von Moriz von Schwind, gestochen von Eissenhardt. Die Künstlerkneipe zum Stubenvoll in München. Ein Bild zu dem walachischen Mährchen, gezeichnet von Lucian Reich, auf Stein von Heinemann und ein Lied von Josephine Lang.

Eines der nächsten Hefte wird das Bildnis

Burdach's

in Stahlstich bringen.

Der Jahres-Abonnementspreis für 52 Wochenlieferungen nebst allen artistischen Beigaben ist nur

12 fl. rheinisch oder 7 fl. 12 ggf.

Frei-Exemplare 7/6, 14/12, 21/18, 28/24, 35/30, 42/36.

Man abonniert zu jeder Zeit in allen Buchhandlungen und auf jedem Postamte.

Karlsruhe, im Februar 1845.

F. Gutsch & Nupp.
Artistisches Institut.

[1802.] Es ist erschienen und durch den Unterzeichneten zu beziehen:

Rosen. Eine Zeitschrift für die gebildete Welt.

Herausgegeben von R. Heller. 1845. gr. 4. in wöchentlichen Lieferungen à 6 zweispalt.

Nummern. à Jahrgang cpl. 10 fl.

Das Literaturblatt ist Ihrer gesl. Berücksichtnahme zu Anzeigen Ihres Verlags empfohlen. Die Spaltzeile wird Ihnen nur mit 6 Pfennig in Rechnung gebracht.

Leipzig.

[1803.] Bei J. Hensen & Comp. in Aachen wurde so eben fertig:

Lothmann, (Kaplan) W., Antwort-Schreiben auf Johannes Ronge's „Wort an die Römlinge in Deutschland zum Neujahrt 1845.“ 8. Geh. 1½ ggf. ord.

Wir haben von dieser interessanten Piece eine Partie nach Leipzig zum Ausliefern gesandt, und ersuchen nach mutmaßlichem Bedarf à Cond. zu verlangen.

Aachen, 25. Februar 1845.

[1804.] In Franz Barrentrapp's Verlag (phil. Krebs) in Frankfurt a/M. ist erschienen: Vollgraff, Dr. Karl, Kritische Beleuchtung der Schrift des Herrn Professor Zöpfl zu Heidelberg über das Verhältniß der Beschlüsse des deutschen Bundes zu Sachen der streitigen Gerichtsbarkeit und gerichtlichen Entscheidungen. gr. 8. Berlin. geh. 8 ggf. oder 36 kr.

Handlungen, welche dies nicht erhielten und Gebrauch davon machen können, belieben zu verlangen.

[1805.] So eben ist in Trier erschienen u. von der Plahn'schen Buchhandlung (L. Nissé) in Berlin jedoch nur auf feste Rechnung zu beziehen: C. W. Rocholl, Prediger der 16. Division, Reformations-Feier, veranstaltet in der evangelischen Kirche zu Trier den 3. November 1844. 2. Aufl. geh. 3 ggf. (2½ ggf.) ord. netto 2 ggf. (1¼ ggf.).

[1806.] Von mir sind zu beziehen:

Mit 50 % in jährlicher Rechnung und auf 6/1, 12/3, 25/7, 50/15 Freiexemplare: Noël et Chapsal, Grammaire française ord. 11½ ggf. (9 ggf.).
— Exercices français ord. 11½ ggf. (9 ggf.).
— Corrigé des exercices ord. 11½ ggf. (9 ggf.).
— Abrégé de la grammaire ord. 6½ ggf. (5 ggf.).
(Brüsseler Ausgaben.)

Leipzig, im März 1845.

C. P. Melzer.

[1807.] Bei Langlois & Leclercq in Paris ist so eben erschienen und wird durch Hrn. L. Michelsen in Leipzig ausgeliefert.

Lyon, Charles, Principes de Géologie ou Illustrations de cette science, empruntées aux changements modernes que la Terre et ses Habitans ont subis. Traduit de l'anglais sous les auspices de M. Arago par Mme. Tullia Meulien. Tom. II. 8. cart. 48 feuilles. 2 fl. 15 ggf.

[1808.] Bei Unterzeichnetem erschien so eben: Johannes Ronge's Leben nebst den seine Degradation und Excommunication veranlaßten Aufsätzen: „Rom u. das Breslauer Domcapitel“ und „Urtheil e. kathol. Priesters über den h. Rock zu Trier.“ Ein Beitrag z. Gesch. d. Gegenwart. 12. geh. 3 ggf. ord.

Schoppe, Amalie, geb. Weise, Tabitha von Heyersberg. Histor. Roman. 3 Bde. 8. 3½ fl. ord.

Voigtmann, Dr. Ch. G., Vollständiges Wörterbuch der englischen Sprache. 1. Lief. Lex.-8. geh. 28 ggf. netto

Jena, 10. März 1845.

Friedrich Enden.

[1809.] Die in G. F. Schall's Stickmuster-Verlag in Berlin im Nov. v. J. erschienenen neuen-Buntdruck-Stickmuster sind von jetzt an unter dem Namen:

Normal-Stickmuster zu Teppichen, Dreillers, Lampendecken, Klingelzügen, Notizbüchern, Taschen, Schuhen, Pantoffeln, Stuis, Kästchen in Schmelz-, Perl-, Häkel- und Gobelins-Arbeiten zu haben und kostet ein Muster von Nr. 0 2 ggf. netto.

" " von Nr. 2 2½ ggf. netto.

" " von Nr. 3 3 ggf. netto.

" " von Nr. 4 4 ggf. netto u. s. f. Jede fernere Preis-Nummer bestimmt den Preis in Silbergroschen.

In besondere empfehle ich darunter die beliebten: Stickmuster-Etués von 6 Blatt zu 12½ ggf.
— do. — do. — von 12 " zu 22½ ggf.
à Cond. wird von diesen Mustern nichts versandt, sondern nur gegen baat oder gegen eine Zahlung à Conto von mindestens 5 fl., welche nach Maßgabe der Bestellung zu erhöhen ist. — Bei einer oder der andern Zahlung vergütige 5 % Discont. Aufträge erwarte ich franco.

Berlin, im Dec. 1844.

G. F. Schall's Stickmuster-Verlag.
(Nicht zu verwechseln mit meinem Bruder
J. C. Schall jun.)

[1810.] Heute wurde das erste Heft des:

Organs
für die Fortschritte des Eisenbahnwesens in technischer Beziehung
an sämtliche Handlungen, welche Er. verlangt,
versandt; weiteren Bedarf bitte zu verschreiben.

Es ist diese Zeitschrift für jeden Techniker von Interesse, was ich bei dem Verfenden zu berücksichtigen bitte.

Wiesbaden, den 1. März 1845.

Chr. Wm. Kreidel.

[1811.] Bei mir erschien und wurde an alle Handlungen, die Nova annehmen, versandt: Materialien zur Regierungsgeschichte Friedrich Wilhelms IV. 3. Hft. 8 ggf.

Röttig, E., die Verstärkung der Kraft des Evangeliums in der Kirche des Herrn. 4 ggf.
(Eine Ergänzung der vor kurzem erschienenen Predigt desselben Verfassers über „das Kommen des Herrn in seiner Kirche.“)

Nur auf feste Rechnung versende ich:
Die vier ersten Regierungsjahre Friedrich Wilhelms IV. (der Materialien 1—3. Hft.) 16 ggf.
Königsberg, im März 1845.

H. L. Voigt.

[1812.] Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes.

Ich habe das erste Heft dieser neuen Zeitschrift für classische Philologie an alle meine Geschäftsfreunde in einfacher Anzahl und zwar auf Rechnung 1845 versandt. Die Fortsetzung bitte fest zu bestellen, da das 2te Heft heute ausgegeben.

Exemplare des ersten Heftes stehen fortwährend à Cond. zu Diensten und werde ich geneigte Verwendung für den Absatz gern dankbar erwiedern. — Die Revue erscheint alle 2 Monate. Preis des Jahrganges 4 fl.

Paris, 1. März 1845.

Fr. Klincksieck.

- [1813.] Neue Musikalien im Verlage von C. A. Klemm in Leipzig.
 [1. Nova-Sendung v. 25. Febr. 1845.]
 Handlungen, die Nova annehmen, wollen gefälligst verlangen.
Appel, C., Op. 5. Leichtes Concertstück
 I. Violoncello m. Orch. 1 ₣ 5 Ngr.
 — Op. 5. do do m. Quartett. 1 ₣.
 — Op. 5. do do m. Pfe. 22 2/4 Ngr.
Becker, C. F., Op. 13. Drei- u. vierstimm. Tonstücke f. Orgel. Heft 1. 2. à 15 Ngr.
Becker, Jul., Op. 36. Leichte Duette f. 2 Frauenstimme, m. Pfe. No. 1. 7 2/4 Ngr.
 — Op. 36. do do „ 2. 12 2/4 Ngr.
 — Op. 36. do do „ 3. 15 Ngr.
Berthold, G., Komisches Lied zur Oper: Der lustige Schuster m. Pfe. 5 Ngr.
Cuzent, Paul, Neue Pariser Polka f. Pfe. 5 Ngr.
Diethé, Fr., Beliebter Desirir-Marsch f. Pfe. 5 Ngr.
Dürrner, J., Op. 12. Vier Lieder f. Bassstimme m. Pfe. 20 Ngr.
 — Op. 13. Im Mai. f. eine Singstimme mit Pfe. No. 1. 10 Ngr.
 — Op. 13. Braut u. Bräutigam f. ein Singst. m. Pfe. No. 2. 12 2/4 Ngr.
 — Op. 13. Toast, f. Bariton (oder Bass) mit Pfe. 10 Ngr.
Köhler, Gust., Polonaise aus Donizetti's Torquato Tasso f. Pfe. 5 Ngr.
 Lieblingsstücke, Leipziger, f. Pfe. No. 8. 9. à 5 Ngr.
Lortzing, Alb., Der Rothkopf. Lied f. eine Singstimme m. Pfe. 5 Ngr.
Rieffel, W. H., Meeresstille u. glückliche Fahrt, f. 4 Männerstimmen. 20 Ngr.
Simon, H., 6 Lieder f. eine Singstimme mit Pfe. 20 Ngr.
Truhn, F. H., Liebesblüthen. Lied f. eine Singstimme m. Pfe. 7 2/4 Ngr.
Wagner, E. D., Op. 6. Motette „Schaffe in mir, Gott“ f. 4 Männerstimmen. No. 2. Partitur. 20 Ngr.
 — Op. 6 do do No. 2. Stimmen. 7 2/4 Ngr.

- [1814.] Novasendung. März 1845 wurde versandt:
 Andeutungen über die Noth der arbeitenden Klassen u. über die Aufgabe der Vereine zum Wohl derselben. Von L. Buhl. 5 Sgr.
 Bünfte, Gewerbefreiheit, Gewerbliche Vereine. Im Allgemeinen beleuchtet u. vergleichsweise zusammengestellt durch O. T. Risch, Stadtrath. Zweite unveränderte Auflage. 15 Sgr.
 Die Verordnung vom 22. Mai 1815 betreffend die Volkstreträffentation in Preußen. 1 Sgr.

Julius Springer in Berlin.

- [1815.] **Bulwer, Marryat, Dickens, Works.** Wohlfeilste auf Velinpapier schön und correct gedruckte Octav-Ausgaben.

Bulwer Works 20 Vols. 7 ₣.

Marryat Works 14 Vols. 5 ₣.

Dickens Works 9 Vols. 3 1/2 ₣.

Der Ladenpreis eines jeden Bandes war 1 1/2 ₣, wonach Bulwer 30, Marryat 21 und Dickens 13 1/2 ₣ zu stehen kam.

Eingeln ist jeder Band zu zwölf Neugroschen zu erhalten. Inhalts-Angabe der Bände nach der Reihenfolge.

Bulwer. I. Pelham II. England and the English III. Pilgrims IV. Disowned V. Eug. Aram VI. Devereux VII. Clifford VIII. Last days of Pompeji IX. Falkland etc. X. Student etc. XI. Rienzi XII. XIII. Athens and its fall 2 Vol. XIV. Maltravers XV. Alice XVI. Leila etc. XVII. Godolphin XVIII. Night and Morning XIX. Zanoni XX. Last of the barons.

Marryat. I. P. Simple II. Japhet III. Pacha of man tales IV. Newton Forster V. Jacob Faithful VI. Naval Officer VII. Kings Own VIII. Pirate IX. Midshipman Easy X. Rattlin XI. Snarley-yow XII. Phantom ship XIII. Poor Jack XIV. J. Rushbrook,

Dickens. I. II. Pickwick Club 2 Vol. III. Oliver Twist IV. V. Nickleby 2 Vol. VI. London Sketches VII. VIII. IX. M. Humphreys Clock 3 Vol.

Da es unmöglich ist, für diesen Preis diese Ausgaben jemals wieder drucken zu können, so kann die Lieferung derselben auch nur so lange als dieser Vorrauth reicht, versprochen werden. Alle Buchhandlungen sind im Stande die Besorgung zu übernehmen. Leipzig, im Januar 1845.

Friedrich Fleischer.

[1816.] Bei mir ist erschienen:

Allgemeine Gewerbeordnung

und

das dazu gehörige Entschädigungsgesetz vom 17. Januar 1845

nebst den ältern Verordnungen, auf welche in diesen Gesetzen Bezug genommen ist.

Ein Hülfsbuch für Beamte und Gewerbetreibende.

Preis 10 Ngr.

Durch Aufnahme sämtlicher älteren durch das neue Gesetz nicht aufgehobenen Verordnungen wird hier ein für Beamte und Gewerbetreibende unentbehrliches Handbüchlein geliefert. Die Bestellungen bitte ich bald zu machen; sie werden expediert, wie sie eingehen, und bei 10 fest bestellten Exemplaren liefere ich 1 Frei-Gr. — 100 Exemplare mit 50 % gegen baare Zahlung.

Magdeburg, 9. März 1845.

Rubachsche Buchhdg.
(Eug. Fabricius.)

[1817.] Ich debitire folgende Musikkstücke, und bitte, Handlungen, die Absatz davon hoffen, von mir à Cond. zu verlangen:

Dedié à Spontini,

Directeur général de la Musique par Bettine Arnim.

(7 Lieder mit Pianoforte-Begleitung.)

Preis 1 ₣ netto.

Berlin, Februar 1845.

G. H. Schröder.

- [1818.] In G. F. Schalls Stickmuster-Verglag in Berlin erschien, und ist bereits versandt an alle Handlungen, welche Nova annehmen:

Journal für Moderne Punktstickerei.

Jeden Monat werden geliefert: 12 sauber in lebhafte Farben gesetzte Stickmuster in verschiedenen Dessins für Wollen-, Seiden-, Perl- und Gobelins-Stickerei, auch zum Häkeln, zu Klingelsügen, Lampendecken, Notiz-Büchern, Taschen-Etuis, Schuhen u. a. m. in Quartformat.

Preis des Jahrganges von 12 Heften mit 144 Mustern 8 ₣ oder 14 fl. th. Preis des Quartals von 3 Heften mit 36 Mustern 2 ₣ oder 3 fl. 30 fr. th. Das einzelne Heft mit 12 Mustern 1 ₣ oder 1 fl. 45 fr. th.

- [1819.] So eben ist bei mir erschienen: Beleuchtung der Ronge'schen Glaubenslehre, des Gottesdienstes und der Gemeindeverfassung. Von einem Nationalisten. Preis 2 Sgr mit 25 % Rabatt.

Wird jedoch nur auf festes Verlangen geliefert. Breslau, den 6. März 1845.

Geop. Freund.

- [1820.] Wohlfeiles Wörterbuch. Handwörterbuch der deutschen Sprache. 2 Thle. 5 1/4 Bog. 12. à 2 ₣ ordin. = 1 ₣ baar. Freierempl. 10 × 2, 25 × 3.

F. A. Leo.

- [1821.] Während die erste bis 3. Lieferung von Eudewig's Methodik des Bibelleseens und der Bibelkunde in beliebiger Anzahl à Cond. versandt werden, kann ich die 4. und folgende Lieferungen jedoch nur auf feste Rechnung ausliefern lassen. Diejenigen Handlungen, welche ihren festen Bedarf mir bis jetzt angaben, haben die 4. Liefer. bereits erhalten, die übrigen ersuche ich gefälligst dieselbe fest zu verlangen.

Höllesche

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung in Wolfenbüttel.

- [1822.] Bei Ernst Günther in Lissa ist in Commission erschienen: Beleuchtung der „Rechtfertigung“ des apostolisch-katholischen Priesters Egerski in Schneidemühl, hinsichtlich seines Abfalls von der römischen Hofkirche. Von einem Katholiken. 8. Gnesen.

- Offenes Sendschreiben an römisch-katholische Christen, auf Veranlassung der Rechtfertigung des Herrn Egerski, wegen seines Abfalls von der römischen Hofkirche; von J. C. Jurek, röm.-kath. Priester der Erzdiözese Posen. 8. geh. 3 Ngr.

- [1823.] Im Verlage von Otto Model in Dorpat erschien so eben, wird jedoch nur auf Verlangen pro Nov. versandt: Sammlung kritisch bearbeiteter Quellen zur Geschichte des Russischen Rechtes. Herausgegeben durch Dr. E. S. Tobien, Hofrat und Professor zu Dorpat. Erster Band: Die Prawda Russkaja und die ältesten Tractate Russlands. Mit 3 Facsimiles. 4. Preis 3 ₣.

[1824.] In diesen Tagen ist eine treffliche Schrift erschienen, welche als Mitgabe fürs Leben an junge Gewerbetreibende, als Beitrag für Volksbibliotheken und Lesezirkel in Stadt und Land, empfohlen werden kann: *Der Sophien-Ducaten; oder des Tischlers Gustav Walther's Lehrjahre. Eine Erzählung von Karl Preusser.* 8. 14½ Bogen. Belinpap. 1845, Leipzig. **Hinrichs.** geh. 1½ R.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[1825.] Winnen 14 Tagen liegt zum Versenden bereit und bitten wir Ihre Fortsetzung zu verlangen:

Militairische Briefe eines Verstorbenen.
IV. Band.

Adorf, im März 1845.

Verlags-Bureau.

[1826.] Billigste, überdies illustrierte neue Ausg. zu 2 R. oder 6 kr. das Bändchen.

Bei uns erscheint im Laufe dieses Jahres vollständig die neueste und billigste in Druck und Papier gut ausgestattete, zudem mit fünfzehn vorzüglich Stahlstichen gezierte Kabinets-Ausgabe von:

Bulwer's sämmtlichen Romanen,

übersetzt von
Friedr. Nötter u. Gustav Pfizer.

Mit 15 Stahlstichen.

Auf 10 Exemplare das 11te frei.

Am 3. März sind die Bändchen 1 bis 3, die erste Hälfte von Eugen Aram, mit 1 Stahlstich enthaltend, an alle Handlungen, die Nova von uns über Leipzig erhalten, in stärkerer Zahl als Neuigkeit abgegangen. Am 17. März folgt der Schluss von Eugen Aram, und sodann alle 2 bis 3 Wochen 3 bis 4 weitere Bändchen.

Diese neue Ausgabe hat nicht nur den gleichen Preis von 2 R. oder 6 kr. fürs Bändchen, wie die bei den H. Scheible, Rieger & Sattler erscheinende Kabinets-Ausgabe, sondern wir verpflichten uns auch hiermit in allen Fällen die sämmtlichen Romane in nicht mehr Bändchen zu liefern, als sie in der erwähnten andern Ausgabe werden geliefert werden. Da somit der Preis dieser neuen, mit fünfzehn vorzüglich Stahlstichen gezierten Kabinets-Ausgabe in keinem Falle höher kommen wird, als der Preis der nicht illustrierten Sch., R. & S. schen Ausgabe, auch die Übersetzungen derselben längst als vortrefflich anerkannt sind, so dürfen wohl viele Abnehmer diese unsere Ausgabe der erwähnten andern vorziehen, sobald sie von derselben Kenntniß erhalten. Wir bitten, Ihr Publikum aufmerksam zu machen, daß diese Ausgabe unbedingt die schönste und billigste ist, u. um Ihre thätige Verwendung für dieselbe.

Vom 1—3. Bdhn. stehen auf Verlangen weitere Partien à condition zu Diensten.

Stuttgart, 3. März 1845.

J. B. Metzler'sche Buchhandlung.
Zwölfter Jahrgang.

[1827.] In kürzer Zeit kommen die Fortschritte nachstehender Werke zur Verbindung:

Die III. Lieferung vom
Lehrbuch des Pr. gemeinen Privatrechts
von G. F. Koch,
D. R. G. Rath u. Fürstenhams. Ger. Dir.
S. Pr. 20 Syl mit 25%.

Der II. Cursus von
Précis de Géographie élémentaire
à l'usage du Collège royal français
par C. S. Schweitzer.
Pr. ca. 10 Syl mit 25 %.

Der erste Cursus erschien 1844, und erfreute sich vielfacher Einführungen in Schulen. Der II. Cursus enthält die spezielle umschreibende Geogr. der 4 fremden Welttheile. Die Methode gründet sich auf die Principien Ritters. Jeder Erdtheil ist nach zwei Hauptkategorien, Constitution physique und Etat politique behandelt. Die Sprache ist einfach, klar und bündig. Dies Buch kann von Schulanstalten, besonders Töchterschulen, als gutes Mittel, den praktischen Sprachunterricht im Französischen mit dem in der Geographie zu verbinden, benutzt werden.

Ich bitte um gefällige Verwendung, und nach mutmaßlichem Bedarf zu verlangen.

E. Trautwein'sche
Buch- u. Musikalienhandlung
(J. Guttentag.)

[1828.] In den nächsten Tagen bringe ich zur Verbindung:

Die Literatur in Bezug auf die Rockfahrt, Ronne und Schneidemühl.

Erscheint in verhältnismäßigen Zwischenräumen und wird die Lieferung à 1½ Bogen 8. in compreser Schrift 1½ R. kosten. Wir bitten, Ihre möglichst festen Bestellungen rechtzeitig machen zu wollen, um ferner die Auflage darnach bestimmen zu können, da die Fortsetzung nur auf feste Rechnung gegeben werden kann. Es wird Ihnen dies nicht schwer werden, da diese Erscheinung für unsere Gelehrten nicht allein, sondern auch für jeden Gebildeten von großer Wichtigkeit ist. Die Liebechaften des Jesuiten Jac. Marcell. Nach dem Lateinischen des Ritter v. Lang. c. 5 Syl.

Schon im Allgemeinen, besonders aber in der Gegenwart von der größten Wichtigkeit!

Jena, 10. März 1845.

Friedrich Lüden.

[1829.] In meinem Verlage erscheint, und kommt gleich nach der Oster-Messe zur Verbindung:

Geschichte des südlichen constitutionsellen Deutschlands seit dem Jahre 1831.

Bon diesem Werke werden zu gleicher Zeit zwei Bände versandt, beendet wird es zur darauf folgenden Michaelis-Messe. Geschichte der Politik, Cultur und Aufklärung des 18. Jahrhunderts. Fortsetzung zu Deutschland und die Französische Revolution.

Die Politik der Revolution von Bruno Bauer.

Charlottenburg, den 25. Februar 1845.
Egbert Bauer.

[1830.] Interessante Neuigkeit!

Im Commissions-Verlage der Unterzeichneten wird nächstens erscheinen:

Die Warte
religiöser Freiheit und Duldung.

Ober:
die kirchlichen Lebensfragen und Aufgaben sämmtlicher christlicher Confessionen vor dem Richterstuhl der wahrhaft katholischen Kirche, Wissenschaft und Geschichte.

Eine Monatsschrift.

Dieselbe wird sich namentlich mit den interessantesten Tagesfragen auf kirchlichem Gebiete beschäftigen. — Vielfache gediegene Mitwirkung ist ihr bereits zugesichert. Die 3 Hefte des ersten Quartals werden rasch hintereinander erscheinen. Muthmaßlichen Bedarf bitte schnell zu verlangen.

Berlin, im März 1845.

Enslin'sche Buchhandlung.
(J. Seelhaar.)

[1831.] Ich debitere, wie früher, für 2,45 R. baar, das Ende April oder Anfang Mai erscheinende:

Handbuch über den Königlichen Preußischen Hof und Staat. Jahrgang 1845;

und erbitte mir Bestellungen baldigst.

Berlin, 1/3. 1845.

E. H. Schroeder.

[1832.] In einigen Wochen kommt bei mir zur Verbindung:

Teofrasta Charakter obyczajowe, Epiketa rękoksiagi Cebesa obraz życia ludzkiego przekształcony z Greckiego na język Polski. C. C. Mrongowius. Za pozwoleniem Cenzury krajowej. Preis 10 Syl, netto 7 Syl.

Da ich diese Schrift nur an einige polnische und russische Handlungen in einfacher Anzahl verfasse, so ersetze ich diejenigen Collegen, welche sich Absatz davon versprechen, ihren Bedarf à C. zu verlangen.

Danzig, d. 1. März 1845.

S. Auhuth.

[1833.] In einigen Tagen verläßt die Presse:

Die Nachfolge Christi
von Thomas von Kempis.

Aus dem Lateinischen übersetzt
von Dr. Sauerborn,
Capian.

„Mit Approbation des hochw. Bischofs von Trier.“
Elegant ausgestattet, mit 1. Stahlstich. 16.
Brosch. Pr. 7½ R.

Coblenz, 4. März 1845.

J. F. Aug. Neiss.

[1834.] Im Verlage von G. F. Peters, Bureau de Musique in Leipzig, wird am 15. Apr. d. J. erscheinen:

Th. Döhler,
Un été à Lucques, 12 Mélodies italiennes,
avec accomp. de Piano, Op. 57, und
Douze Romances sans paroles pour le Piano,
Op. 57.

39

[1835.] In diesen Tagen verläßt bei mir eine höchst wichtige Brochüre die Presse:
Ueber die arbeitenden Classen in Breslau und die Mittel ihre Lage zu verbessern, ca. 6 Bogen Pr. c. 10 R., von Alexander Schneer.

Die Behandlung dieses Gegenstandes hat der hr. Verfasser, der bereits durch seine früheren aus amtlicher Veranlassung edirten Schriften rühmlich bekannt ist, auf den besondern Wunsch des Bresl. Local-Vereins übernommen.

Ich bitte zu verlangen, da ich dieselbe nur nach Schlesien allgemein versenden werde.

D. Trautwein'sche
Buchs- und Musikalienhandlung
(J. Guttentag.)

Übersetzungsanzeigen.

[1836.] In meinem Verlage erscheinen demnächst Übersetzungen folgender Romane:
Chatworth, or the romance of a week. Edited by Plumer Esq. author of „Tremani“, „de Vere“ etc. 3 Voll. Uebers. v. Wilh. du Roi.
Lord Dacre of Gilsland. By Elisabeth M. Stuart. 3 Vols. Uebers. v. Hofrath Petri. Eduard Leibrock.

Angebotene und gesuchte Bücher.

[1837.] Sehr wohlfeil.

J. C. Senf in Leipzig offerirt mehrere Expl. von folgendem anerkannt ausgezeichneten, und in jeder Hinsicht reichhaltigen:

Conversations-Vericon für alle Stände
8 starke Bände (540 Bog.) hoch 4.

Von einer Gesellschaft deutscher Gelehrten bearbeitet.

Epzig. (Brüggemann) 1833—38. br. neu. Pränumerat.-Pr. 12 ,f, à 2 ,f 15 R netto.

[1838.] Berthes-Besser & Mauke in Hamburg suchen unter vorher. Preisangezeige:

- 1 Buchner, Repertorium für die Pharmacie. 1815 u. Folge.
- 1 Archiv des Apotheker-Vereins im nördlichen Deutschland. 1821 u. Folge.
- 1 Kastner, Archiv für Naturlehre. 1824 u. Folge.
- 1 Karsten, Archiv f. Bergbau. 1818 u. Folge.
- 1 Allgem. Medizin. Annalen und Allgemeine Medizin. Zeitung. 1816—18, 1820—44.

[1839.] Die Eysenhardt'sche Buchh. in Berlin sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

- 1 Hübener, genealogische Tabellen. (Fehlt bei Brockhaus.)
- 1 Casanova's Memoiren. cpl.

[1840.] Die Herren Verleger von nachstehenden Schriften ersuchen ich höflichst auf diesem Wege um gesl. schmeunige Zusendung von:
1 Krügelstein, Aufsicht über die Nahrungsmitte.

1 Rüttel, Beiträge zur Beurtheilung der Heilungsbauer.

1 Lippich, Erfahrung im Gebiete d. Psychiatrie.

1 Komorany, Vorschlag zur Vereinfachung der Lungenprobe.

1 Adler, Beitrag z. Lehre von d. Krankheit d. Mitteraklappen. Würzburg.

1 Tiedemann, stellvertretende Menstruation. Würzb. 842.

1 Wiederschein, die Hyperämie von Durchschneidung ic. Stuttg. 1841.

da ich diese Bücher in keinem Katalog finde.

Berlin, 8. März 1845.

Hirschwald'sche Buchhdlg.,
Ed. Über.

[1841.] Friedr. Fleischer in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangezeige:

- 1 Des Deutsch-Französ. sämmtl. Schriften. 2 Thle. m. Rpf. (Fehlt bei Bauer & Raspe in Nürnberg.)

[1842.] Ich suche antiquarisch und bitte um Offerten:

James und Spindler's Romane, einzelne, oder complett, gut gehalten.

J. M. C. Armbruster.

[1843.] Die Ermländsche Buchhandl., J. C. Theile in Braunsberg sucht unter vorheriger Preisangezeige:

Allioli, die heil. Schriften d. Alten u. Neuen Testaments. 4. Aufl. in 6 Bänden und 5. Aufl. in 1 Bd.

[1844.] Wir suchen billig gröbere technologische und industrielle Kupferwerke in französischer und deutscher Sprache, vorzugsweise jedoch in letzterer. Besonders wünschen wir solche Werke, welche schon ganz complet sind, ohne jedoch diejenigen, deren Vollendung bald zu erwarten ist, ganz auszuschließen.

Prag, d. 9. März 1845.

J. C. Galvesche Buchhandlung.

[1845.] Alle Herren Collegen, in deren Verlage Schriften in deutscher Sprache zur Geschichte der letzten polnischen Revolution von 1830 und 31 erschienen, ersuchen ich höflichst, mir sofort ein Ex. für feste Rechnung zugehen zu lassen. Eine Anzahl Schriften, die mir namhaft gemacht worden, habe ich von den Verlegern schon speziell auf Zettel begeht und bedarf ich dieser also nicht. Berlin, 1. März 1845.

E. H. Schröder.

[1846.] Raphael Friedländer in Berlin sucht billig und bittet um Preisangezeige:

- 1 Dingler's polytechn. Journal. Band 1 bis 70 incl.

im Ganzen oder einzeln.

- 1 Oken's Isis. Jhrg. 1817.—1819 Heft 3, 4.—1833 Heft 3—12 oder ganz.—1834 ganz.—1837 Heft 2, 3, 8—12 oder auch ganz.—1842 Heft 4.

[1847.] Friedrich Kressschmar in Prag sucht billig unter vorheriger Preisangabe: Paul de Kock oeuvres. (Bruxelles, Société belge.)

Zschocke, Novellen. 7—8. Band. (Aarau 1843.) Druckp.

[1848.] Raphael Friedländer in Berlin sucht billig folgende Werke und bittet um Preisangezeige:

5 Gauss, theoria motus. 4.

5 — disquisitiones.

3 Olbers, Cometenbahnen. 8.

3 Bohnenberger, Ortsbestimmungen.

1 Schumacher, astronom. Nachrichten. 4. vollständig.

1 Zach, monatliche Correspondenz. 8. 24 Bände.

2 Leopold von Buch,

2 Ehrenberg, } sämmtliche Werke und Abhandlungen.

1 Bessel,

1 Herbst und Jablonsky, Schmetterlinge. Band 9, 10, 11 mit illum. Kupfern oder die Kupfer dieser 3 Bände besonders.

1 Panzer's Insecten. Heft 94 — Schluss.

1 Verhandlungen des Gewerbfleisses in Preussen. 4. Jahrg. 1824. 1825.

2 Lacroix calcul differentiel et integral. 3 vol. 4.

2 Cauchy,

2 Navier, } sämmtliche Werke.

2 Abel,

4 Jacobi Fundamenta. 4.

2 Lobeck, Aglaophamus.

1 Martens recueil. Complett.

1 Ersch und Gruber, billigt die letztere Hälfte der 3. Sect.

1 Forkel, Gesch. d. Musik. 4. Band 2.

1 Poggendorf, Annalen. complet.

[1849.] Kreidel in Wiesbaden sucht:

1 Preisler, Zeichenschule. cpl.

[1850.] Kreidel in Wiesbaden bittet alle Verleger von Schriften über Feuer- u. Lebensversicherungs-Anstalten um Einsendung eines Exemplares à Cond. —

[1851.] Die Buchnersche Buchhandlung in Bayreuth sucht:

1 Dahlmann, Politik. 2 Thle.

[1852.] Die Guslinsche Buchh. (J. Geelhaar) in Berlin sucht:

1 Weiß, Geburtkunde. 1. Aufl.

[1853.] G. Holtzmann in Karlsruhe sucht:

1 Pouillet, Physik. 1. Auflage. 1. 2. Lieferung apart.

[1854.] G. Henbel's Buch- u. Kunsthändig. in Hamburg sucht unter vorheriger Preisangezeige:

- 2 Olbers, Abhandlung, d. Bahn eines Kometen zu berechnen. Weimar, 1797. (fehlt b. Landes-Industrie-Eptr.)

- [1855.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht: 1 (Bunzen), Gesang- u. Gebetbuch. Fr. Verthes 1833.
 1 **Ittig**, de bibliothecis et catenis patrum. 8. Lpzg. Lankisch 1707.
 1 **Sacharoff**, Seazanie (Russische Traditionen). 8. Petersburg 1833, Buchdruckerei zum Gutenberg.
 1 **Spinoza**, opera ed. Paulus. 2 vol. Jena 1802.
 1 Ex. des Portraits daraus apart.

- [1856.] **S. Landsberger** in Gleiwitz sucht und erbittet sich zur Post:
 1 Stamma, Endspiele für Schachspieler.
 1 Rust, Holzversparung und Anlage von Studenten.

- [1857.] **Brockhaus & Avenarius** in Leipzig suchen und bitten vor der Zustellung um Preisangabe:
 1 Walther, museum anatom. Sonst Nicolai in B.

- [1858.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht und bittet um baldige Preisangabe:
 1 Della Porta charakteristische Parallelköpfe mit Kupfern. gr. 8. Lpzg., Central-Comptoir.
 1 Rosenmüller, scholia in vetus testamentum. complet.
 1 Peclat, über die Wärme. 2 Bde. Fehlt bei Bieweg.

- [1859.] Gesucht wird und um vorherige Preisangabe gebeten:
 1 Hoffmann, de methodo medendi nebst deut- schem Anhange: die Wunder der Welt. Leipzig ca. 1600.
 Nulandtsche Buchh. in Merseburg.

- [1860.] **J. V. Erie** in Hamburg sucht unter vorher. Preisangabe:
 1 Grüner, Prozeß, neueste Ausg. wenn auch gebraucht.

- [1861.] **Friedr. Fleischer** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Bronn, lethaea geognostica, cplt. Schweizerbarth in St.

- [1862.] **F. A. Reichel** in Bautzen sucht billig und erbittet gesl. Öfferten baldigst:
 1 Weiß, Criminalgesetzbuch ic.
 1 Schier, sächsischer Prozeß ic.
 1 Höpfner, Beitr. z. civil. Praxis.
 1 Abegg's krit. Bemerk. z. pr. Strafges.
 1 670 Wiederholungsfragen zu Wurst ic.
 1 Kleiner, evang. Hirtenstimme. 1808.
 1 Bock, anatom. Atlas. II. Aufl. cpl.
 1 Moos, über Mineralogie. Wien.
 1 Naue, Gesangschule.
 1 Beith, Mater Dolorosa u. 1 geistige Rose.
 1 Gesterding's Ausbeute. 7. Bd. u. f.
 1 Insel Felsenburg, alte Ausgabe, nicht die neue.
 1 Siegfried v. Lindenbergs mit Kpfen. von Chodowiecki.
 1 Schmidt, mediz. Jahrbücher 1842.

- [1863.] **Ign. Jackowitz** in Leipzig sucht billig und unter vorheriger Preisangabe:
 1 Tablettes romaines par St. Domingo.

- [1864.] **Von S. Pfister** in Königsberg suchen:
 1 Stunden der Andacht in 8 Bänden. 1. Bd. Ausgabe von 1837.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

- [1865.] Ich bitte um schleunige Remission der etwa noch disponirten oder à Cond. erhaltenen Exemplare des ersten Theiles des deutschen Lesebuches 7. Auflage, da eine neue Auflage unter der Presse befindlich.
 Bremen, im März 1845.

J. G. Heyse.

- [1866.] Gefälligst zurück.
 Als eine besondere Gefälligkeit würde ich es ansehen, wenn Sie mir Anti-Jesuitica. Fliegende Blätter gegen die Jesuiten. Von Campanella. 1. Bdch. soweit dasselbe bei Ihnen überflüssig lagert, mit der nächsten Gelegenheit remittiren würden.
 Berlin, im März 1845.
Julius Springer.

- [1867.] Bitte um Rücksendung!
 Obschon nur in einfacher Anzahl versandt, fehlt uns auf dem Lager gänzlich:
 Deward's Taschen-Atlas, fl. 4. dessen Zurücksendung da, wo er noch unverkauft liegt, uns angenehm wäre, da die 3te Auflage erst an Ostern fertig werden kann.
Palm'sche Verlagsbuchhdlg. in Erlangen.

- [1868.] Recht sehr bitten wir um gef. baldige Rücksendung von:
 Rutenberg, die Jesuiten des 19. Jahrhunderts, da wir feste Bestellungen wegen Mangel an Gr. nicht mehr effectuiren können. Die Beachtung uns. Bitte werden wir dankbar erkennen.
 Berlin, den 8. März 1845.
Börsische Buchhandlung.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

- [1869.] **E. F. Steinacker** in Leipzig ist beauftragt, für eine Sortiments- und Verlags-handlung am Rhein zur Wiederbesetzung einer 1. u. 2. Gehülfenstelle Öfferten anzunehmen. Doch müssen die sich meldenden Herren der französischen und womöglich englischen Sprache mächtig sein.

- [1870.] Gesucht wird ein Factor, der mit allen Branchen der Buchdruckerei vertraut ist. Schriftliche Öfferten werden in der Buchhandlung von E. F. Steinacker in Leipzig unter Chiffre A. No. 7. angenommen.

- [1871.] Ein junger Mann, welcher längere Zeit als Marktheifer in 2 der renommiertesten Buchhandlungen Leipzigs conditionirt hat, sucht eine Stelle als Meßmarktheifer für nächste Ostermesse. Gütigst auf ihn Reflectirende wollen ihre Adressen unter der Chiffre H. M. an die Expedition des General-Anzeigers für Deutschland gelangen lassen.

- [1872.] Ein junger Mann, in einem Alter von 26 Jahren, 11 Jahre in mehreren Handlungen thätig, sucht zum 1. Juli d. J. ein anderweitiges dauerndes Engagement, womöglich in einer bedeutenden Verlags-Buchhandlung.

Sollten es etwaige Umstände erfordern, könnte er auch schon früher einen Uebertritt möglich machen, und erteilt derselbe diejenigen Herren Prinzipale, welche hierauf reflectiren, ihre gefälligen Öfferten unter Chiffre H. W. an Herren Rudolph Hartmann in Leipzig gelangen zu lassen, der gleichzeitig die Güte haben wird, auf Verlangen einige Auskunft zu erteilen.

- [1873.] Lehrlingsgesuch.
 Unterzeichnete sucht einen Lehrling und kann der Antritt sogleich nach Ostern stattfinden.
 Chemnitz u. Schneeberg, März 1845.
Bruno Fr. Goedsche Sohn.

Vermischte Anzeigen.

- [1874.] Für 1845 erscheint nicht mehr: Huseland, Journal für praktische Heilkunde, fortgesetzt von Busse, Med.-Rath.
 Dies zur Nachricht auf die eingegangenen Bestellungen.
 Berlin, Februar.

Dehmigke's Buchhandlung.
 Julius Bülow.

- [1875.] Ich fühle mich wiederholt zu der Anzeige veranlaßt, daß „D. Schulz, zur deutschen Grammatik“ gänzlich vergriffen ist, dasselbe Buch indeß in 2. verbessert Auflage unter etwas verändertem Titel in der lobi. Nicolaischen Buchhandl. hier erschien, an welche Handlung alle Bestellungen zu richten sind.
 Berlin, 1. März 1845.

E. H. Schroeder.

- [1876.] Für die in unterzeichnetem Verlage nächstens erscheinende
 Neue Garten- und Blumenzeitung von Dr. Mettler werden Verleger aller dahin einschlagenden Werke ersucht, der Redaktion ein Exemplar zur Besprechung einzenden zu wollen.
G. Henkel's Buch- u. Kunsth. in Hamburg.

- [1877.] Bei Fr. Volckmar sind erschienen:
 Zahlungslisten à 4 pf. netto.
 Versendungslisten à 4 pf. netto.

- [1878.] **Abschlussbücher**

mit Fliesspapier.
 Conti: 600 700 800 1000
 22½ Ng. 25 Ng. 1. f. 1. p 5 Ng.
 gut gebunden bei

Theodor Thomas in Leipzig.

- [1879.] Alle auf die kirchlichen Streitigkeiten sich beziehende Nova's erbittet mir in 10 Expl., und zwar die Hälfte zur Post.
 Bromberg, d. 8. März 1845.

Fr. Fischer.

- [1880.] Von allen die jüngsten Zeitverhältnisse berührenden neuen Schriften bitte mir jederzeit 20 Exemplare unverlangt einzufinden.
Julius Klinkhardt in Leipzig.

[1881.] Die Vossische Sortiments-Buchhandlung (J. Strikker)

in Berlin

erbittet sich Novitäten in folgender Anzahl:

- 2 Theologie.
- 3 Rechts-, Staats- u. Cameral-Wissenschaft.
- 6 Medicin.
- 4 Homöopathie und Wasserheilkunde.
- 2 Thierheilkunde.
- 4 Chemie und Pharmacie.
- 2 Philosophie und Literaturwissenschaft.
- 3 Pädagogik.
- 2 Jugendschriften und Bilderbücher.
- 4 Philologie.
- 3 Geschichte.
- 2 Erd- und Reisebeschreibung.
- 2 Naturwissenschaften.
- 1 Mathematische Wissenschaften.
- 2 Kriegswissenschaft und Reitkunst.
- 4 Handelswissenschaft.
- 1 Berg- und Münzwissenschaft.
- 4 Technologie.
- 4 Haus- und Landwirtschaft.
- 2 Forst- und Jagdkunde.
- 4 Schöne Wissenschaften.
- 1 Roman speciell für Leihbibliotheken bestimmt.
- 25 Populaire, Lieferungsweise erscheinende Schriften. Placate, Subscriptionslisten, Anzeigen.

Von allen in der Rongeschen Angelegenheit erscheinenden Schriften erbitten wir 50 Expl. à C., wenn möglich mit Inserat.

[1882.] Die Herausgabe der Revue de philologie, de littérature et d'histoire anciennes, der ersten und einzigen Zeitschrift der Art in Frankreich, setzte mich in den Stand für den Absatz in ihren Bereich fallender Neuigkeiten mit größerem Erfolge zu wirken. Ich bringe deshalb mein Gesuch um unverlangte Zusendung aller Neuigkeiten aus dem Gebiete der

griechischen und lateinischen Philologie,
Archäologie [Inschriften],

Alte Geschichte und Mythologie
in Erinnerung. Wichtige Werke erwarte ich in 6 Ex., weniger bedeutende 2–3 fach. Der Titel jeder Neuigkeit wird auf dem Umschlage der Revue ausführlich und unentgeltlich angezeigt und jede bedeutende Erscheinung einer ernsten Kritik unterworfen.

Cataloge philologischer Werke und andere Anzeigen mit meiner Firma lasse ich in 500 Ex. befesten und berechne dafür keinerlei Kosten, wenn ich, nach vorher erfolgter Einsendung eines Exemplares, dem Verleger die Versicherung gegeben, dass die Vertheilung Mühe und Kosten lohne.

Paris, 7. März 1845.

Friedrich Klinsieck.

[1883.]

Inserate

für das in Dresden erscheinende Volksblatt, die Sächs. Dorfzeitung, welche sowohl in der genannten Residenz und deren Umgegend als auch in der Provinz nunmehr in mehr als 2500 Exemplaren

verbreitet und in allen Kreisen gelesen ist, werden von heute ab in der Buchhandlung von Fr. Fleischer in Leipzig angenommen und verrechnet. Die Insertions-Gebühren betragen pr. Petitzeile oder deren Raum 1 Rfl (Sfl), Beilagegebühren 2 fl.

Da die S. Dorfzeitung als Unterhaltungsblatt nicht wie die gewöhnlichen Intelligenzblätter mit dem Tage ihres Erscheinens bei Seite gelegt wird, sondern ein Exempl. oft wochenlang durch zahlreiche Hände circuitirt, so werden in ihr aufgenommene Inserate ihre gute Wirkung gewiss nicht verfehlten.

Dresden, 1. März 1845.

Verlags-Expedition der Sächsischen Dorfzeitung.

[1884.] Meine geehrten Geschäftsfreunde mache ich wiederholt bei Vertheilung von Inseraten auf die in meinem Verlage erscheinende

Bremmer Zeitung

aufmerksam, die bei einer ansehnlichen Auflage nur 1 Rfl für die gespaltene Petit-Zeile berechnet. — Zahlreiche Erfahrung hat es bewiesen, mit welchem günstigen Erfolge dieses politische Blatt für Anzeigen gewirkt hat. Es erfreut sich nicht nur zahlreicher Leser in ganz Deutschland, sondern auch in Amerika ist es längst viel verbreitet.

Joh. Georg Heyse in Bremen.

[1885.] Wie Sie wissen, gestatte ich, wenn es möglich ist, gern Disponenden, und erwarte daher um so bestimmter, dass Sie nachfolgenden Bestimmungen unbedingt nachkommen werden. Da ein eigenmächtiges Entgegenhandeln gegen solche Bestimmungen des Eigentümers weiter nichts ist, als ein gewaltssamer Eingriff in die Rechte eines Andern, so werde ich auch von Disponenden, die durch Nachfolgendes nicht gestattet sind, gar keine Notiz nehmen.

Ich verlange zurück: 1) Alle Artikel, die nicht Nova dieses Jahres 1844 sind und die also nachstehend nicht verzeichnet sind (*namenlich: Lisco Neues Testament, Lisco Glaubensbekenntniss und Katechismus und Köhlers Chemie*); 2) Von den Novitäten des Jahres 1844 aber erwarte ich auch zurück u. kann gar keine Disponenda gestatten: alle Lieferungen von Lisco's Altem Testamente. Ferner erkläre ich, dass ich Disponenden überhaupt von jetzt ab nur dann gestatte, wenn

Sie dieselben auf Ihre Gefahr lagern, der gestalt, dass Sie mir für jedweden Schaden, er mag durch Feuer oder durch irgend etwas Anderes entstehen, aufkommen. Wem diese Bedingung nicht genehm ist, den erteile ich gar nichts zu disponieren. (Russischen, Schwed. u. Norweg. Handl. kann ich nur nach vorheriger Anfrage dispon. gestatten.)

Berlin, den 1/3. 1845.

G. W. F. Müller.

[1886.] Verkauf einer Buchdruckerei.

Eine auf das Zweckmässtige eingerichtete, aus einer Schnellpresse, 5 eisernen und 2 hölzernen Pressen bestehende Buchdruckerei, in einer der Hauptstädte des Königreichs Sachsen, soll bis zum 1. Mai d. J. verkauft werden. Der Kaufpreis ist 13,000 fl., von welchem die eine Hälfte bei Uebernahme baar zu zahlen ist, die andere aber durch Druckarbeiten abgetragen werden kann. Näherr. Auskunft ertheilt auf postfreie Briefe G. Wagner, lange Straße No. 17, in Leipzig.

[1887.] Ein sehr bedeutendes älteres Sort.-Bücher-Lager ist zu verkaufen und wollen sich darauf Reflectirende an die Redaction dieses Blattes gefälligst wenden.

[1888.] Keine Disponenden!

Von Gäschmann's Bergbau III. kann ich mir durchaus nichts disponieren lassen, wo es dennoch geschieht, werde ich keine Rücksicht darauf nehmen!

Freiberg.

J. G. Engelhardt.

[1889.] Anzeige.

Der Unterzeichnete erlaubt sich hierdurch die höfliche Anzeige, dass die Funktionen seines Wirkungskreises im Anhange zu Schulz Adressbuch für 1845 speziell bezeichnet sind.

G. Wagner,
Leipzig.
Lange Straße No. 17.

[1890.] 2–3 sehr vortheilhaft gelegene Mess-Logis, ganz nahe der Buchhändler-Börse u. mit der Aussicht auf den Augustus-Platz ist nachzuweisen beauftragt

Rudolph Hartmann.
Leipzig, 11/3. 1845.

[1891.] Vermietung eines Mess-Logis.

Ein gut möbliertes Zimmer in der Ritterstraße (neben der Buchhändler-Börse) vorn heraus, ist an einen Buchhändler zur bevorstehenden Oster-Messe zu vermieten. Näherestheilt mit

G. H. Reclam sen.
Leipzig, den 12/III. 1845.

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntm. des Verwaltungsaussch. der deutschen Buchhändlerverb. — Neuigkeiten des deutschen Buchh. — Neuigkeiten des deutschen Musikalienh. — Ueber Conféca-tion und Bücherverbote in Preußen. Bon R. Bädeker. — Todesfall (Joh. Chr. Winckelmann). — Neuigkeiten der ausländ. Literatur. — Anzeigebatt Nr. 1791–1891.	
Anhuth 1832.	Hirschwaldsche B. 1840.
Kemnitzer 1842.	Freund 1819.
Barnewitz 1793.	Friedländer in B. 1846. 1848.
Bauer in Ch. 1829.	Gebhardt & R. 1798.
Bon & Pfister 1864.	Goeische Sohn 1873.
Brockhaus & Avenarius 1857.	Graß, Barth & Co. 1795.
Buchner'sche B. 1831.	Günther in E. 1822.
Galvesche B. 1844.	Guttm. & Rupp 1801.
Edler'sche B. 1796.	Hartmann, R. 1830.
Engelhardt 1888.	Henten & Co. 1803.
Gosslinsche B. 1830. 1852.	Heubels Buch- u. Kunsthdlg. 1854. 1876.
Erie 1860.	Heubel 1856.
Gossenhardt'sche B. 1839.	Henry 1865. 1884.
Fischer in Br. 1879.	Hinrichs 1824.
	Hirschwaldsche B. 1840.
	Hofmeister 1797.
	Holle 1821.
	Holzmann 1853.
	Jackson 1800. 1863.
	Klemm 1813.
	Klinckhardt 1880.
	Klüller, G. B. 1885.
	Klinckhardt 1812. 1853. 1882.
	Köhler in E. 1858.
	Kreibel 1810. 1849. 1850.
	Krebs 1847.
	Landsberger 1856.
	Langlois & Ecclerg 1807.
	Leibrock 1836.
	Geo 1802. 1826.
	Guden 1808. 1828.
	Meiser 1806.
	Miegletsche B. 1826.
	Model 1823.
	Möller 1816.
	Reichelt 1817. 1831. 1845.
	Reiff 1833.
	Rubachsche B. 1816.
	Schall, G. B. 1809. 1818.
	Schroeder 1817. 1831. 1845.
	Seifert 1875.
	Stenzel 1814. 1866.
	Treitler 1843.
	Thiele 1878.
	Thomas 1878.
	Troutweinsche B. 1827. 1835.
	Plohn'sche B. 1805.
	Reclam sen. 1891.
	Reichel in B. 1802.
	Reiff 1833.
	Rubachsche B. 1816.
	Voigt in R. 1811.
	Voigt & Wieder 1799.
	Wolmar 1877.
	Wölfle 1868.
	Wölfle'sche B. 1868.
	Wagnersche Sort.-Buchh. 1881.
	Wagner, G. 1889.
	Wittmann 1791.
	Wittmann 1870. 1871. 1772. 1886. 1887.

Verantwortlicher Redakteur: J. de Marie. — Druck von W. G. Teubner. — Commissionair: A. Grobberger.